LinnyPotter

Black, der blöde Ast und ich

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: BlackVanilla

Inhaltsangabe

Eigentlich führte ich ein ganz normales Leben als Destiny Marshall

Eigentlich.

Wäre da nicht dieser arrogante Idiot Sirius Black, der wohl Spaß daran hat, mir das Leben zur Hölle zu machen.

Als ob ich nicht schon genug Sorgen hätte, verhält sich Remus zurzeit verdammt komisch und auch Lily hat sich verändet.

Und was das alles mit einem blöden Ast auf sich hat, seht ihr, wenn ihr hier reinschaut...

Vorwort

PARTNER-FF by LinnyPotter und _Ginny-Hermine_

Die Figuren gehören natürlich nicht uns,(außer Destiny ihre Freundinnen und unwichtige Nebencharakter) sondern JKR und wir verdienen auch kein Geld damit, was aber sehr praktisch wäre.

Viel Spaß aber mit unserer Partner-FF

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Chaos am großen Tag
3. Im Kreis der Rumtreiber
4. Kommunikation
5. Picknick unter Freunden
6. Das Ass im Feld
7. Mutierende Mutanten
8. Vorschläge?
9. Black, der blöde Ast und ich (Teil 1)
10. Black, der blöde Ast und ich (Teil 2)
11. Vor Langeweile sterben oder das Krankenzimmer
12. FUN
13. Der König wird vom Thron gestoßen
14. Anfang eines "neuen" Lebens
15. Ein verhängnisvoller Abend
16. Der Tag danach
17. Willkommen zu Hause, Schatz...
18. Silvesterkuss
19. "Tapetenwechsel"
20. Abschlussfahrt
21. Epilog

Prolog

Destiny Marshall:

Spitzname: Des
Alter: 17
Eigenschaften: Hilfsbereit, Nett, Zuverlässig, Mutig, schlagfertig, schlau,ein bisschen dusselig
Negative Eigenschaften: Lästereien über Feinde
Haus: Gryffindor,7. Jahr
Beste Freunde: Daphne, Diane, Remus
Vorlieben: Schokofrösche, Butterbier, Eiscreme

Diane Mason:

Spitzname: -
Alter: 17
Eigenschaften: Humorvoll, Kreativ, Nett,Mutig
Negative Eigenschaften: Chaotisch
Haus: Gryffindor,7. Jahr
Beste Freunde: Daphne, Destiny, Remus
Vorlieben: Kürbissaft, Butterbier, Parties

Daphne Bannert:

Spitzname:Daph
Alter:17
Eigenschaften:Modisch,ein bisschen durchgeknallt,Leicht zu begeistern, Mutig
Negative Eigenschaften:Zickig
Haus:Gryffindor,7.Jahr
Beste Freunde:Destiny,Diane,Remus
Vorlieben:Kürbissaft,Kartoffelsalat,Shoppen

Sirius Black:

Spitzname:Siri,Black(y)
Alter:17
Eigenschaften:Hübsch(^^),Selbstbewusst,Mutig,Ehrgeizig
Negative Eigenschaften:Casanova
Haus:Gryffindor,7.Jahr
Beste Freunde:James,Remus ,(Peter)
Vorlieben:schöne Mädchen,Feuerwhisky,Schokofrösche

Remus Lupin:

Spitzname:Rem
Alter:17
Eigenschaften:Schlau,Nett,Hilfsbereit,Mutig
Negative Eigenschaften:Versucht es Jedem recht zu machen
Haus:Gryffindor,7.Jahr
Beste Freunde:Destiny,James,Sirius, (Diane,Daphne,Peter)

Vorlieben:Bücher,Butterbier,Schokopudding

Wir hoffen der kurze Prolog hat euch gefallen :D
*Bitte schreibt ganz viele **KOMMIS!!!***

Lgchen
*Linny u. _GMine_*

Chaos am großen Tag

,,DESTINY!", brüllte meine Mum in voller Lautstärke die Treppe nach oben.

,,JA-HA!", rief ich zurück, ,,Ich komme gleich!"

Wo ist denn nur mein rot-schwarzes Lieblingstop?

Als ich es gerade auf dem Treppengeländer entdeckte, gellte ein markerschütternder Schrei durch das Haus.

Oh Phil, dachte ich, was hast du nun wieder gemacht.

Ich polterte die Stufen hinab und blickte in das verweinte Gesicht meines kleinen 6 jährigen Bruders.

,,Was hast du denn jetzt wieder angestellt, hm Phil?"

,,Da waren Spione", sagte er, ,,Ich wollte sie abwimmeln und ihnen eine Falle bauen. Mit Kleber auf der Treppe. Aber dann bin ich selbst reingetreten und jetzt hab ich Aauaaua....."

Er zeigte mir sein blutendes Knie und setzte seinen Hundeblick auf. Schnell leistete ich Erste Hilfe.

,,DESTINY!",wieder schrie meine Mutter. ,,Oh",stöhnte ich und betrat das Wohnzimmer.,,Was ist das!?",fuhr sie mich an und deutete auf die großen Wäschehaufchen.,,Meine Kleidung für Hog-"Oh,verdammt, mein Koffer ist noch nicht gepackt!!

Und schon gings los, ich rannte die Treppe auf und ab um alle meine Sachen zu holen:Ich hab alle Bücher,Kessel,Klamotten,Sonstiges und meinen

Z-a-u-b-e-r-s-t-a-b! Stimmt!,ich schlug mir mit der Hand auf die Stirn, ich hätte auch einfach alles in den Koffer zaubern können,was jede andere reinblütige Hexegemacht hätte.

,,DESTINY!!"Mom, ,,Komm jetzt endlich!!" ,,Ganz ruhig,Schatz",versuchte mein Daddy sie zu beruigen. ,,Wärst du so freundlich,den Tisch zu decken?",fragte sie mich.Ich nickte und ging auf die Spüle zu um die Teller zu holen.Vorsichtig ging ich zurück und versuchte nicht auf dem frisch gewischten Boden auszurutschen,doch -Platsch!-

Schon lag ich mit zerbrochenen Tellern in den Händenauf dem Boden.Wütend stand meine Mutter auf schwang ihren Zauberstab und schwuppdiwupp waren alle Scherben verschwunden.,,Geh und spiel mit deinem Bruder",zischte sie.Ich nickte kurz und verschwand dann in Richtung Wohnzimmer.

,,Phil!?!",fragend schrie ich im Haus rum. ,,Ja?" ,,Wo bist du?" ,,Im Bad!" Also ab ins Bad!

Oh mein Gott!Der ganze Boden war pitschnass und Phil steckte gerade seinen Kopf in die Kloschüssel.,,Phil!",entsetzt rannte ich auf meinen Brunder zu und zog in vom Klo weg ,,Mano!",beschwerte er sich.

,,Was hast du dir dabei gedacht?" ,,Naja, ich wollte halt mal auf Tauchstation gehen und man kann nie vorsichtig genug sein. Die Spione sind überall!",nun sah er mich schon wieder mit dem Hundeblick an,er konnte ihn zwar ganz gut,aber noch nicht so gut wie ich,warum,dass erfahrtihr später. Blitzschnell wusch ich ihm die Haare (er wehrte sich erst heftig dagegen, aber als ich damit drohte, sein selbstgebautes Raumschiff (aus Coladosen) zu zerstören, ließ er es widerwillig mit sich geschehen),,Na komm,dass Frühstück ist bestimmt schon fertig",forderte ich ihn auf und reicht ihm meine Hand, die er dankend annahm.

Zusammen liefen wir zurück in die Küche. ,,Sieh sie dir nur an!",schwärmte meine Mum, ,,Der kleine Junge und mein großes Mädchen." Heult sie?!? ,,Setzt euch schon hin",sagte mein Dad und legte die Zeitung beseite. ,,Was

wollt ihr essen?",fragte Mum und hatte schon ihren Zauberstab gezückt . ,,Mum, ich kann dir doch helfen",bot ich an. ,,Nein!!Du nicht!"Ok, damit hatte ich nicht gerechnet,aber na schön,dann halt nicht.....

,,Ich nehm das Agentenmenü,bitteee!",flehend sprang Phil vom Stuhl auf und kniete sich auf den Boden. Ich prustete los, denn er sah aus wie ein Mönch beim Beten! ,,Ja,ja, Schatz,sag einfach das Übliche",sagte Mum und fuhr imdurch die braunen Haare,die er von meinem Vater geerbt hatte, ,,Für dich auch?" Jetzt schaute sie mich mit diesem durchdringend Blick an,der mir Gänsehaut versetzte,aber ich nickte nur stumm und widmete mich wieder dem An-der-Tischdecke-Zupfen.

,,Kann ich einen Kaffee haben?",fragte mein Vater wie ein kleiner Junge *grins*. ,,Natürlich,wartet! Leve Prandeo!"

Schon deckte sich der Tisch von alleine,auf meinem Teller landete eine Scheibe Toast und daneben ein

Glas Himbeermarmelade.Phil bekam zwei Scheiben,ein Spiegelei,Orangensaft, Butter und Bacon (er ist erst 6!!!).

Papa einen Kaffee und ein Wurstbrötchen.Mum aß auch nur ein Marmeladenbrot. ,,Mmh....Destiny, Mäuschen,

bist du mit packen schon fertig?",fragte Mum,während sie

ihr Brot aß.Ich nickte und sagte dann: ,,Steht alles schon im Flur..." ,,Na dann würde ich sagen,dass wir gleich losfahren",rief Dad und zauberte unsere mitlerweile leeren Teller in die Saubermachmaschine (keine Ahnung wie die Muggelerfindung heißt).Lagsam machte ich mich auf den Weg,zuerst zog ich mir meine Jacke anund dann nahm ich den Koffer und den Eulenkäfig meiner Eule Susi und machte mich auf den Weg zum Auto. Uhh,es ist aber ganz schön kalt heute,dachte ich.Als ich endlich im Auto saß kamen Mum und Dad auch schon aus dem Haus gelaufen....

*Wir hoffen es hat euch gefallen und das ihr ganz viele **KOMMIS** hinterlasst.Und für alle die der Stock interessiert,der kommt erst etwas später *fies grins**

Lgchen
Die zwei freien, nicht-geldverdienenden FFschreibenden Mädchen ....

Im Kreis der Rumtreiber

,,Auf gehts!",rief mein Vater euphorisch und startete den Motor. ,,Nein!STOPP!",schrie ich plötzlich und stieg über den verdutzten Phil zur Autotür, um gleich zurück ins Haus zu hasten.Ich hatte doch glatt vergessen meine Schuhe anzuziehen!Doch anstatt meine Schuhe zu finden endeckte ich einen braunen Waldkauz.Das war Daphnes Euleund sie hatte einen Brief am Bein!Schnell ritzte ich mit meinen fingern den roten Umschlag auf und entfaltete den Brief:

Liebe Des,
wir,Daphne und Diane,hatten Sprachferien
in Frankreich,um unserFranzösisch aufzubessern,wie du sicherlich schon weißt.Wir erzählen dir alles in Hogwarts,da wir leider nicht mit dem Zug fahren,sondern von
unseren Eltern gebracht werden.
Küsschen und alles Gute
Daphne u. Diane

Kommunikation

Danke für euere lieben Kommis!!!!!
Viel Spaß beim nächsten Chap!!

Noch ein wenig matt wachte ich am nächsten Morgen auf, weil ein lautes
Ruuuums ertönte. ,,Is schon Sylvester?", murmelte ich schlaftrunken
und linste durch meine halbgeöffneten Lider zur Tür, wo James, Rem,
Peter und Black grinsend dastanden und jeder seinen Zauberstab griffbereit hielt.
,,LOS!", schrie James und mit einem Zauberspruch (,,Taere venicium" oder so)
landete ein eiskalter Beutel Eis in unseren Betten.
Ich kreischte auf, sprang aus dem Bett, verhedderte mich in meiner Bettdecke
und fiel Black vor die Füße.
,,Schön, dass du mir vor die Füße fällst, Marshall", meinte er fies grinsend.
Ich warf ihm den Beutel Eis hart ins Gesicht; zufrieden lächelte ich, als ich
den roten Abdruck auf der Backe sah, ,,Lasst uns zum Frühstück gehen! Kommt, Mädels!"Tja,so liesen wir den rote Backe Black mit seinen Freunden zurück in unserem Schlafsaal...

Es war ein leckeres Frühstück. Alice machte sich über mich lustig,
weil ich schon wieder eine Banane verdrückte.
Bananen schmeckten mir zurzeit nunmal gut...
McGonagall verteilte die Stundenpläne und mit Erleichterung stellte ich
fest, dass ich fast den gleichen hatte wie Daph, Diane, Lily und Alice.
Und leider bemerkte ich, dass wir Montags, Dienstags und Freitags ,sagen wir die meisten Stunden,die gleichen Pläne hatten wie die Rumtreiber.
Dass ich dann Rem öfters sehen würde und James auch, war ja das Gute.
Aber Peter mischte sich immer in die Agelegenheiten anderer ein
und von Black brauch ich gar nicht anzufangen.

Ich stand vom Tisch auf und lief mit meinen Mädels zum Gang (gefolgt von vier netten Jungs^^).
Und -WRUUUUUMMSS- knallte ich mit voller Wucht gegen eine Glastür.
,,Autsch", sagte ich und rieb mir die Stirn. Die Rumtreiber brachen in
Gelächter aus, Black lachte am höhnischsten und lautesten.
Moment mal: Seit wann gab es in Hogwarts überhaupt Glastüren??
,,Halt die Klappe, Black", zischte ich wütend, doch der lachte nur laut auf.
Also boxte ich ihm fest in den Bauch.
Ich hätte nicht erwartet, dass er zurückschlug.
Oookayy....Er schlug nicht zurück, er berührte nur leicht meinen Arm.
,,Ich kann keine Mädchen schlagen", stellte er heulerisch fest, ,,Und ich
hätte dich so liebend gerne geschlagen, Marshall!"
Geschieht ihm Recht, dachte ich und ging zur ersten Stunde.
Geschichte der Zauberrei!!Na toll,....

Ich setzte mich in die letze Reihe zu Daphne,Diane,Alice und ..... Lily!!Ja,Lily hat sich zu uns gesetzt,in die LETZTE Reihe!!!! ,,guten Morgen,liebe Schüler",begrüßte uns Binns. ,,Morgen",leierten wir und setzten uns wieder auf die Stühle. Kaum machte er wieder den Mund auf,waren alle Schüler nicht mehr bei der Sache,naja, fast alle nur Lily und Re- Moment!!Remus war auch nicht dabei!!
woah!!Irgenwas isthier aber schief gelaufen!!!

,,Also...",erzählte Binns weiter doch ich bekam gerade einen Zettel von Daphne,eigentlich hätte sie esmir auch sagen können,denn im Klassenzimmer war es sowieso viel zu laut!!! Lagsamentfaltete ich den Brief:

Foxy: Stehst du auf Black??*

Ich schaute auf,nahm meine Feder und schrieb:

*Puppy*²: Nein!!*

Langsam schob ich ihn zu ihr....:

Foxy: Warum? Er ist doch süß...

Puppy: Unter süß versteh ich was anderes!

Foxy: Und waaas?

Puppy: Hunde!!

Foxy: War ja klar!!

,,Grm,grm!!!!!!",räusperte sichBinnsi und wir wurden alle still, ,,Ihr seidso laut!Ich versteh mein eigenes Wort nicht mehr!!" ,,Da hast du auch nichts verpasst",sagte ich ,moment hab ich das eben laut gesagt?Denn die ganze Klasse brach in schallendes gelächter aus. ,,Wenn das so ist, Mrs Marshall nach der Stunde kommen sie bitte zu mir!"

Upps! Schon vor Ende der ersten Stunde strafarbeit,dass wird meiner Mutter aber gefallen. Zurück zum Zettel:

Puppy: Ja, ich mag hunde besonders...

Foxy: Ja, ich weiß welche du magst!! Aber sei erlich!!
Ein bisschen magst du ihn schon!!

*Puppy:Ja, Binnsi kann schon nett sein *fies grins**

Foxy:Wir reden ihr aber nicht vonBinnsi!!!Wir reden von
Sirius!!

Puppy:Warum auf einmal Sirius?!

Foxy: Keine ahnung!

Puppy: Na dann!!

Foxy: Wa-

Ich riss ihr das Blatt weg,stand auf und warf es in den Mülleimer. Kurz darauf klingelte es schon,seufzend stand ich auf und ging zum Lehrerpult. ,,Sie wollten mich sprechen?",fragte ich mit zuckersüßer stimme. ,,Ja-ja,ich möchte nicht,dass sie noch einmal einen frechen Kommentar loslassen",antwortete er. ,,Entschuldigung,ich hab nur mit meiner Freundin gesprochen,wir haben über Quidditchgeredet und ich hab ihr gesagt,dass sie nichts vom Spiel verpasst hat,es war echtlangweilig! Ich verspreche Ihnen, das wird nie

wieder vorkommen!"
,,Na wenn das so ist.Dann war es wohl nur ein Missverständnis. Gut,sie dürfen gehen."
Dafür,dass ich eigentlich nicht lügen konnte war es doch ganz gut oder?!

-Sirius PoV-

Nachdem es geklingelt hatte stand ich auf und machte mich auf den Weg zum Gemeinschaftsraum,da ich jetzt eine Freistunde hatte.

Als ich am Mülleimer vorbei kam nahm ich den Zettel raus,den Marshall kurz zuvor hinein geschmissen hatte.

Ichlas ihn durch und dachte:,,wenn die nur wüsste!!" Denn ich war ein Animagus,natürlich unregistriert!! aMeine Animagus Form war nämlich ein Hund, und da Marshall Hunde süß findet, bedeutet das automatisch, dass sie mich auch süß findet!
Wusst ich´s doch, dass alle auf mich stehn! Ich grinste mein Ich-bin-der-Coolste-und-Tollste-der-ganzen-Schule-Grinsen und spazierte aus dem Raum. BURN!

,,Hey,Tatze!",schrie James mir hinterher. ,,Mmh?"
,,Was hast du da?",fragte e r. ,,Nichts", rief ich und rannte wie ein kleines Kind davon.

Blitzinterview
Wir:Hallo Black. Ich meine Tatze. Ähh Sirius. Du bist öfter mal mit deiner Clique, die sich Rumtreiber nennt, zusammen. Was unternehmt ihr?
Sirius : Dinge...
Er starrte verträumt aus dem Fenster.
Sirius:Steh ich auf sie?!
Wir: Keine Ahnung...
Des:Wer steht auf wen?
*Sirius: Niemand auf Niemanden!!*böse anfunkel**
Des: Okay,hab ich was falsches gesagt?
*Wir:Nein,das hast du nicht *nett lächel* Im Übrigen sind wir das, die schreiben, was du sagst.*
Des: Stimmt, ihr habt Recht. Aber ich dachte schon -
Sirius: Oh,du kannst denken!!!
Des:Was hat den denn gestochen?!
Wir: Ähmm das wissen wir nicht. Haben es noch nicht geschrieben.
Sirius steht auf und verlässt wutschnaufend den Raum...

Wir hoffen dass chap hat euch gefallen!!
Scheibt bitte gaanz viele **KOMMIS!!**

Lgchen
Wir

Picknick unter Freunden

,,DES!!",weckte mich die liebreizende Stimme meiner Freundin Daph. ,,Oh!",stöhnte ich und drehte mich um,

,,Wie viel Uhr ist es?!" ,,6",antwortete sie, ,,AUFSTEHEN!!"
Ja, meine Freundin ist nicht ganz dicht,ich meine 6 Uhr!?
7 hätte auch gereicht!!
Leider zog sie mir die Decke weg und so gab ich mich geschlagen und stand auf...

Nachdem ich mich fertig gemacht hatte liefen wir zum Frühstück. ,,Was wollen wir heute machen?",fragte Diane.
,,Ähm,in den Unterricht gehen",erwirterte ich.
,,Tolle Idee, Des!",antwortete sie mit hochzogenen Augenbrauen,
,,Ich meine danach!!" ,,Keine Ahnung,lass dir was einfallen!",meinte Daph und setzte sich zu uns an den tisch.
Die Halle war noch nicht gerade sehr voll, verständlich 6 Uhr!!
,,Hab ihr schon den Aushang gesehen?",fragte Lily,die gerade zu uns gestoßen war. ,,Welchen aushang?!",fragte ich leicht verwirrt. ,,Na den draußen!", rief sie und sagte dann auch schon: ,,Muss weg, Schulsprecherpflichten!".Schnell rannte ich raus -BUMM!- Schon knallte ich gegen etwas Hartes:
,,Kannst du nicht besser aufpassen?!" ,,Kann ich schon,
die Frage ist ob du es kannst, Marshall!" ,,Verschwinde, Black!",zischte ich und ging an ihm an ihm vorbei zum Schwarzenbrett:

Neue(r) Jäger(in) Gesucht!!

Gryffindor sucht ein neues Teammitglied!!!
Auswahlspiel am 6. September!!!

Gruß James Potter
Kapitän!

Mmh,vielleicht könnte ich es ja mal aus Spaß probieren,dachte ich,während ich zurück zu den Anderen lief.Der Rest des Schultages verlief eigentlich ereignslos, nur machte ich mir sorgen um Rem, er ist einfach nicht zu Unterricht erschienen,aber anscheinend interesierte es dir Lehrer nicht im geringsten... Nachdem wir mit den Hausaufgaben fertig waren (so um 5 Uhr abends)
fragte Diane:,,Wollen wir pichnicken gehen?!" Daph und ich nickten und so machten wir uns auf den Weg zum Schwarzen See mit einem Picknickkorb in der Hand.
Um den See saßen zahlreiche Schüler,denn es war ja noch Spätsommer.Die Sonne schien immer noch stark und deswegen waren auch noch einige im Wasser. ,,Kommt wir setzten uns unter den Baum!",schlug Daph vor und rannte los. Sie breitete die decke im Schatten des Baumes aus und setzte sich darauf. ,,Kommt schon!!",quengelte sie,
worauf wir uns zu ihr setzten. ,,Also, was habt ihr so gemacht in den Ferien,außer Urlaub?",fragte Diane.
,,Ich hab geübt",erzählte ich, ,,Ich wisst was ich meine,oder?" sie nickten und Daph stimmte mir zu:,,Ich auch." ,,Jetzt kommt die große Überraschung, mee too, Guys!!!" Nun lagen wir lachend auf der Wiese. Nachdem wir uns wieder eingekriegt hatten, begann sich jeder eigens zu beschäftigen: Daph las die neue Hexewoche, Diane sonnte sich und ich beobachtete verschiedene Paare, wollt ihr wissen welche?Zur Info: Ich habe einen neuen Zauberspruch entdeckt, mit dem man Personen in weiterer Entfernung besser hören und sehen kann, es ist fast wie im Kino! Ich erzähle euch das ein bisschen ,,aufgeschnulzt", aber was solls, so ist es wenigstens romantisch!

Also, erstes Paar: *James und Lily*

,,Hey,Lily",sagte James zur am Baum lehnenden Lily. ,,Oh",stöhnte sie, ,,Was willst du?!" ,,Ich wollte dir sagen,dass ich aufhören werde dich zu nerven bzw. nach einem Date zu fragen." Jetzt kniete er sich vor sie, packte sie an dem Armen und schaute ihr gaaanz tief in die grünen Augen:,,Lily Evans, ich hab mich in die verliebt, nein, ich liebe dich sogar und wenn du es mir nicht glaubst,dann - Ich weiß nicht.... Ich hör auf dich zu nerven,

weil ich dich liebe!!! Also, das wars.s.hier kommt meine letzte Frage: Willlst du wirklich nicht mit mir ausgehen?"

,,Ich-ich weiß nicht..." ,,Ok, dann sags mir wenn dus weiß."

er stand auf und wollte gehen. Lily schaute ihm hinterher, in ihren Augen war leichte Enttäuschung zu lesen. ,,JA!!",schrie Lily ihm hinterher, ,,Ich geh mit dir aus!!!" ,,WAS?! Lily spiel bitte nicht mit mir!",sagte er. ,,Ich will aber!!" ,,D-du willst? Das ist dein Ernst? Dein voller?" Lily nickte. ,,Hogsmead?", fragte sie. ,,Alles was du willst!!", rief James und quetschte Black zusammen, der verdutzt zur Tür hinaus kam.

Sirius und ähm - die beiden Unbekannten:

,,Hey,Siri, Mäuschen machen wir was zusammen am Wochenende?",fragte ein braunhaariges Mädchen.

,,Sorry, aber ich hab schon was anderes vor",erwiderte er und zwinkerte ganz unauffällig einen rothaarigen Mädchen zu. ,,Oh, aber wir sind noch zusammen,oder?!" Doch Black lief auf das andere zu und- Küsste es!!- einfach so!!

Was für ein Widerling!!!! Die braunhaarige rannte weinend wieder ins Schloss. ,,Was hat die denn gestochen?", wollte die Andere wissen, doch Black sagte nur: ,,Kümmer dich nicht um die, Schätzchen!" und das gesprech endete in einem- Wer häts gedacht?-

Langen schlabberigen, ekligen, spuckeaustauschenden- Kuss.

Alice und ihre Freundin:

,,Hey,Al!",schrie Samanthaihre Freundin an. ,,Mmh?",Alice schaute von irem Buch auf. ,,Schau mal wer da ist!",sagte Sammy, ,,Es ist Franky!" ,,Ja und?",sie versuchte cool zu wirken. ,,Geh hin!",forderte Sammy. doch Al schüttelte den Kopf und versuchte sich wieder ihrem Buch zu widmen.

Jemand räusperte sich. ,,Oh, hi Frank",begrüßte Alice den Jungen vor ihr. ,,Ich wollte dich fragen-" ,,Ja?"

,,ob-ob..... du schon die Zaubertrank Hausaufgaben gemacht hast." Etwas enttäuscht sagte sie: ,,Nein", stand auf und verließ dramatisch den Schauplatz.

So und nun zurück zu meinem Leben!!!

Als endlich alle wieder rein gegangen (es war bereits schon eine wunderschöne Vollmondnacht!!) waren und wir auf gegessen hatten kommt der Moment indem wir unsere tollen Zauberküste uns gegenseitig präsentieren: ,,Wer fängt an?",fragte Diane. ,,immer der der Fragt!",lächelte Daph.

,,Na gut",seufze Diane und verwandelte sie in einenFuchs*. Sie machte einige lustig aussehende Tanzschritte.

,,Wow!",sagten ich und Daph gleichzeitig,dann war Daph an der reihe,sie verwandelte sich ein Pferd. So, jetzt ich, ich verwandelte mich in ein- Plötzlich ertönte ein Schrei!

Erschrocken griff ich nach Dianes eiskalter Hand*[2]. ,,Was war das?", flüsterte sie angsterfüllt.

,,Ich...ich weiß es nicht", flüsterte ich zurück. Mit blassen Gesichtern starrten wir uns gegenseitig anund ich merkte kaum, wie die Beiden sich wieder zurückverwandelten.

,,Wir müssen hier weg!", rief ich schließlich und so schnell wir konnten packten wir unsere Sachen zusammen und

liefen steif zum Schloss zurück. Auf einmal gellte wieder ein lauter, schmerzerfüllter Schrei durch die Nacht.

Wir konnten keinen Schritt mehr weitergehen, sondern standen mit butterweichen Knien da. Ich krallte mich am Picknickkorb fest. Ich hörte Getuschel. Langsam wandte ich mich um. Nichts. ,,Es kommt...von da drüben",

flüsterte Daph. Ich setzte Fuß vor Fuß, um zum Wald zu gelangen. ,,Du willst doch jetzt nicht wirklich da hin, oder?",

fragten mich Diane und Daph. ,,Ich muss da hin! Was ist, wenn da irgendein Mensch in Gefahr ist?"

,,Aber was ist...was ist wenn du..." Diane biss sich auf die Lippen. Um uns waren jetzt nur vereinzelte Grillen zu hören

und ab und zu schuhute ein Uhu. ,,Ich...", setzte ich an, doch ein lautes, drohendes Knurren ließ meine Worte untergehen.

Eine schwarze Shilouette tauchte am Waldrand auf und warf einen riesigen Schatten auf die mondbeleuchtete Wiese.

Mir stockte der Atem. Ein dicker Kloß war in meinem Hals. ,,Rennt!", schrie Daph und wir rannten los.

Rannten, so schnell wir konnten, rannten um unser Leben. Fast hatten wir die ersten Stufen erreicht, da passierte das

Schreckliche: Ich stolperte über einen Stein. NEIN! Hinter mir hörte ich Schritte. BITTE NICHT!, flehte ich zum Himmel und

versuchte aufzustehen. Mein Bein schmerzte höllisch! Nur weg hier!, dachte ich und humpelte los.

Das Monster kam näher. Ich spürte es. Es kam immer immer näher....

Wie durch ein Wunder schaffte ich es bis zum Gelände. Ich ließ mich auf die nächstbeste Bank fallen.

,,Alles in Ordnung?", fragte Diane; ihr weißes Gesicht leuchtete im Mondschein.

,,Mein Bein", klagte ich mit schmerzverzerrtem Gesicht.

,,Du musst sofort zu Madam Pomfrey", kommandierte Daph und stützte mich.

Auf dem Weg zum Krankensaal begegnete uns niemand.

,,Was glaubt ihr, was dieses...dieses Ding war?", fragte ich.

,,Ich weiß es nicht", antworteten Diane und Daphne, ,,Vielleicht...war der Schrei von...einem Menschen"

Ich schauderte. Dieses Monster sollte also einen Menschen - ich schluckte - getötet haben?

,,Habt ihr erkennen können, was für ein Tier das war?"

,,Es war groß. Unwahrscheinlich groß. Und es konnte Brüllen und Knurren."

,,War der Schrei von ihm oder von einem Menschen?"

,,Ich glaube -", Daph überlegte, ,,Der Schrei hat sich irgendwie menschlich angehört.

So als ob er von diesem Tier angegriffen wurde."

,,Ich möchte nicht darüber nachdenken", murmelte Diane und wir stimmten zu.

Ich konnte lange nicht einschlafen. Ich warf mich immer wieder von der einen auf

die andere Seite und dachte nach. Wer war das Monster? Von wem kam der Schrei?

Lebte derjenige noch? Sollten wir es einem Lehrer melden?

Die Fragen wirbelten nur so in meinem Kopf herum und je mehr ich darüber nachdachte,

desto mehr Fragen fielen mir wieder ein.

Schließlich hielt ich es nicht mehr aus und stand auf, um etwas zu trinken. Als ich mir

im Badezimmer ein Glas Wasser eingoss, schaute ich aus dem Fenster,es ist schon Morgen,dachte ich,denn die Sonne war bereits aufgegangen.Gähnend schaute ich auf die uhr und stellte fest,dass es erst 5 Uhr war.Doch draußen hörte ich schon Stimmen, lagsam schlich ich auf die Tür zu

und lauschte:,,Da waren Menschen!",sagte die eine stimme,die ganz klar black gehörte. ,,Ich weiß!",sagte die andere,besser gesagt James. ,,Was denkst du wäre passiert wenn-",setzte Black an, doch ich stürzte aus der Tür und rannte auf die Beiden zu:,,Wo wart ihr?!"

,,Nuuuuuuun", fing James an, und Black sagte weiter: ,,Wir haben nunmal...
Beatboxen geübt!",erwiderte Black, ging die Treppe wieder nach unten und stellte sich auf den Tisch, ,,Komm, Pad,Wir zeigen ihr mal was wir können!"

Nun standen James und Black zusammen auf dem Tisch, Rücken an Rücken, und
hielten jeder eine Haarbürste in der Hand,die sie vpm Boden aufgehoben hatten.
Peter hüpfte aufgeregt vor dem Tisch herum und gab Anweisungen, bis dahin wusste ich noch gar nicht,dass der auch dabei war: ,,Und eins, zwei, drei, LOS!"
Ihr glaubt nicht was sie machten...
Ja, Beatbox!
,,Schau dir das an, ich bin der Meister des Beatbox!", rief Black. ,,What did she say?" Und James quietschte mit Babystimme: ,,What? What?" ,,Yeah she said...Where have you been?" Baby-James: ,,We were here and did BEATBOX!"
,,Sieh an, sieh an", sagte ich und trat vor sie.
,,Sag ich doch!wir sind spitzte,Pad!! Aber was ,machst du eigentlich hier??Kleine Mädchen dürfen so spät nicht noch wachbleiben!", sagte Black und grinste.
,,Oh, du hast ja Recht, Black! Also, Mädels, hopp hopp, ins Bettchen!", rief ich und lächelte süffisant.
,,Wir "Mädchen" machen aber gerade Beatbox!", verkündete James und schwenkte sein "Mikro" professionell.
,,Schau her, unsere Mifokrone", sagte Black.
,,Äh ich glaub, das heißt Mikrofone, Black, du Schlauer", verbesserte ich und ging zurück zum Schlafsaal, während ich murmelte: ,,Beatbox, ja klar!" ^^
Eigentlich wollte ich morgen zu einem Lehrer gehen, doch Daph und Diane redeten mir ein,
dass wir uns das alles nur eingebildet haben.
,,Aber wir haben es doch ganz deutlich gehört!", widersprach ich heftig.
,,Ob es ein Mensch war, kannst du nicht sagen! Vielleicht war es ja auch ein Tier!"
Gegen dieses Argument konnte ich nichts sagen.
Trotzdem schob ich die Unterlippe vor und dachte: Da war ganz sicher ein Schrei...

wir hoffen das Chap hat euch gefallen!!!
Und wir würden uns freuen, wenn ihr uns ganz viele
KOMMIS** dalasst!!**Na, wollt ihr wissen,was Des für ein tier ist? Sagt uns doch mal euere Vorschläge,wir würden uns freuen!!!

Lgchen
GMine und L.P

Das Ass im Feld

Danke danke danke an die Kommischreiber, wir sind euch seeeehr dankbar!
Wir haben uns überlegt, am Ende jedes Chaps absofort ein Blitzinterview zu machen!
Also...Hier ist das neue Chap :)

Ein Termin in meinem Terminkalender war vorgemerkt: Das Quidditchauswahlspiel am 6. September. Ich hatte vor, mich als Jägerin zu bewerben.

Also hüpfte ich vor dem Schlafsaal minutenlang auf und ab und auf und ab. Ich hatte keine AHnung wieso.
So wollten diese Autoren es anscheinend.
Wollten bestimmt etwas zum Lachen haben.
Knurr

Pünktlich um 7 Uhr abends war ich auf dem Weg zum Quidditchfeld; im Gepäck meinen Nimbus 1000.
,,Äh Hallo....", sagte ich leicht nervös zu James.
,,Sers, Des", grinste er, ,,Willst es wohl auch versuchen?"
Ich nickte.
,,Dann lass mal sehen, was du drauf hast", meinte er und lächelte mir aufmunternd zu.
,,Wieso bist du eigentlich so unverschämt gut drauf?", wollte ich wissen, aber ich kannte die Antwort vermutlich schon.
,,Lily geht mit mir nach Hogsmead", rief er und strahlte wie ein Honigkuchenpferd.Nach ein paar weiteren Minuten anspannung, erschien auch endlich der Rest, so dass wir jetzt anfangen konnten!!
,,Gut,wie ihr alle wisst brauchen wir einen neuen Jäger,
da Jessica,die letztes Jahr eine ausgezeichnete jägerin war von der Schule gegangen ist!!",begrüßte uns James, ,,Alle die noch keinen Besen haben, nehemen sich einen aus der Mitte,die anderen nehmen einfach ihren und wenn dann Alle ihren Besen haben, stelt ihr euch in einer Reihe auf und ich erzähl euch wie es es weiter geht!"
Schnell nahm ich meinen besen und stellte mich in die noch nicht vorhandene Reihe. ,,Gut,wenn ihr jetzt endlich fertig seid,gehts los! Also als erstes Fliegt ihr ein paar Runden um das Feld,danach werden einige Aussortiert und dann sehen wir weiter!"Etwas wackelig stieg ich in die luft und begann zu fliegen, ich überholte zich andere, ich denke ich war gut. Als ich dann begann meine 4 Runde zu fliegen,pfiff James ab und wir landeten.

,,Du,du,du und Marshall, ihr seid weiter!",er zeigte auf mich und die Leute neben mir, ,,Ihr anderen müsst gehen.
So, wir werden jetzt ein testspiel starten, ihr zwei",er deutete auf mich und ein Anderes Mädchen, ,,Spielt gegen die beiden Jungs! jeder von euch bekommt einen Hüter,einen haben wir netter Weise von den Ravenclaw bekommen und ihr versucht so viele Tore wie Möglich zu machen!!" ,,Hi, ich bin Chris und euer Hüter", begrüßte uns der Ravenclawjunge, ,,Kommt schon,wir müssen das Testspiel gewinnen!" vorsichtig flog ich nach oben, James pfiff und los gings!!! Schon rauschte ich nach vorne,holte den Quaffel, weichte meinen Gegnern geschickt aus und machte das erste Tor!!! ,,Gut Des!!",schrie James von unten. Weiter gehts!,dachte ich. Jack, ein Gegner von mir hatte den Ball, doch ein klatscher traf ihn und der Quaffel flog in richtung Boden,ich huschte nach unten und holte ihn und machte das nächste Tor. Ich schnappte mir den Quaffel von einem gegnerischen Spieler, wurde jedoch von einem Klatscher getroffen, also nahm ihn die andere Mannschaft an sich.So ging es eine ganze Weile.
Wir führten jetzt 100 zu 40, zwar spielten wir schon ewig, aber zumindest hatte ich 6 Tore der 10 geworfen *stolz fühl*
James pfiff und wir landeten.

,,Also, ich und das Team besprechen uns, ihr werdet das Ergebnis Morgen erfahren!",sagte er zu uns und verschwand. ,,Gut gespielt",sagte das eine Mädchen zu mir,

sie sah genauso aus wie die neue rothaarige Freundin von Black! ,,Danke, du aber auch",ich lächelte sie an und verschwand in der Umkleide.

Als ich fertig war schlenderte ich langsam zurück ins Schloss... ,,Hi!",grüßte mich ein noch (!) Unbekannter Slyth (hab ihn an der Kleidung erkannt!!).Etwas verwirrt antwortete ich dem (gutaussehenden) Jungen: ,,Hi."

Er verschwand (irgendwie verschwinden alle xD) .

Remus kam mir auf dem Gang entgegen. Er sah müde und ermattet aus. ,,Hey Rem! Was ist denn los?" Er schaute mich an. ,,Nichts", murmelte er schleppend und schlurfte davon. Plötzlich hörte ich in einer Ecke Getuschel. Ich folgte den Stimmen und fand Black und Peter vor, flüsternd. ,,Oh ja, er sieht mal wieder schrecklich aus! Aber was soll man machen? Selbst dran Schuld", meinte Black gerade und grinste. Dann winkte er Peter zu, der (wie sollte es auch anders sein? ^^) verschwand. Sie redeten über Remus!, schoss es mir durch den Kopf und in drei schnellen Schritten war ich vor ihm. ,,BLACK", flüsterte ich wütend.

,,Was?!", antwortete er bissig. ,,Du weißt was mit Remus los ist und du tust nichts dagegen!?!", wollte ich wissen; ich hatte die Augen zu Schlitzen verengt.Als er mir nicht antwortete, drückte ich ihn fest gegen die Wand.,,Woah!! Ganz langsam mit den jungen Pferden!!"

,,Was ist sein Geheimnis?!" ,,Ähm...-Hey Krone!!!",schrie er.

,,WAS ist sein Geheimnis?!",wut stieg in mir hoch.

,,Oh Marshall, das sind Männerdinge, okay? Remus feiert halt gerne.....KRONE!!!" Ja klar, Remus und gerne Feiern. Eher ist Dumbledore der Osterhase und Weihnachtsmann zugleich. ,,Was ist sein Geheimnis?!" ,,KRONE!!!! "

Ich knurrte, erstleise, dann immer lauter. Für einen Moment dachte ich, er wäre ein Stück zur Seite gewichen. ,,Was ist sein Geheimnis?!",knurrte ich jetzt so laut wie ich konnte.Doch anstatt mir eine antwort zu geben knurrte er auch , undzwar ziemlich schlimm..Plötzlich waren wir umringt von Meschen,es war mir egal. ,,Was ist sein Geheimnis?!!"

,,Was geht dich das an?!"Er, ,,Du bist doch sowieso nur ein Mädchen, ein Mädchen, das gerne mit uns und ihm befreundet wäre, aber es nicht KANN weil es zu dumm ist und du mischst dich immer in unsere Angelegenheiten ein und lässt immer deine bissigen Kommentare ab, das NERVT sowas von! DU bist einfach nur...einfach nur eine blöde eingebildete - eingebildete ...Schlampe!"Wütend leckte ich mir über die Lippen. Er suchte doch nur einen Grund zum Niedermachen, weil ich ihm nicht gleich die Füße küsse wie jedes andere Mädchen! Er hatte mich eine SCHLAMPE GENANNT! Erst jetzt sickerten seine Worte zu mir durch.!! Wie ein wildes Tier stürzte ich mich auf ihn, um ihn jeden Moment zu zerfleischen. Ich holte aus und schlug ihm ins Gesicht,

danach trat ich ihm an eine stelle, an die ein Junge eigentlich nicht getreten werden wollte. ,,Du verdammtes schwein!!",kreischte ich hysterisch. ,,DES!!!",schrieen Stimmen und zogen mich zu sich,bevor ich nochmal auf ihn einschlagen konnte. ,,Sag mal,hast du sie noch alle?!",fragte Black. ,,Oh, ja das denke ich, im Gegensatz zu dir!" ,,Du...du...miese..Ich könnte dich -" ,,Komm, schlag mich! Na los!" ,,Ich - ich schlag keine Mädchen!" ,,Tja, aber ich!" Zornig drehte ich mich um und verließ den Schauplatz.

,,Was war das denn?!",fragte mich Daph, die gerade mit Diane angerannt kam. ,,er hat mich provoziert",antwortete ich. ,,du-du hast Sir-Black geschlagen!! Das hat sich noch kein Mädchen getraut, nein, du hast ihn verprügelt!!", meinte Daph und Diane setzte hinzu: ,,Na da hoffen wir mal, dass es schön weh tut!" Die beiden grinsten.. Im Schlafsaal schmiss ich mich auf mein Bett und dachte über mein tolles Leben nach...

,,Daph, ich wette Tim Johnson ist in dich verknallt!",sagte Diane grinsendund rief mit hoher Stimme: ,,Daphne, darf ich deine Bücher tragen? Daphne, möchtest du etwas zu essen? Daphne, darf ich dir helfen? OH DAPHNE, HEIRATE MICH!!!!". ,,Er ist überhaupt nicht in mich verknallt!", erwiderte Daph. ,,Doch!!"

,,NEEIN!"

,,Doch!!"

,,Nein!"

,,DOCH!!"

„Nein!!"
„DOCH,DAPHNE!!!"
„NEIN,DIANE!"
„Daphne!"
„Diane!"
„Daphne!"
„NEIN!"
„DOHOHOOCH!"
„Leute?",fragte ich vorsichtig.
„NEIN!" „DOCH!"
„Nein!!"
„Leute?!"
„Doch!"
„Nein!"
„LEUTE!?"
„DOCH MANN!" „LEUUUUUUUUUUUUTEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE!!!!"
„WAS?", fuhren sie mich an. „Endlich Stille", meinte ich und legte mich wieder hin.
„Sag mal, Des.wie war eigentlich dein auswahl spiel?",
fragte Diane....

Blitzinterview:

Black: Diese miese Schla-
*Wir: *ermahnende Stimme* Keine ausdrücke!!*
Des: Genau!!
Black: Halt du dich da raus!!
Wir: Nicht in diesem Ton, junger Mann!
Des: Memme wär besser!
wir:Das gilt auch für dich!!
Diane: Wisst ihr schon das neueste?
Alle sie verwirrt anschau
Alle: Neein!
Diane: Tim steht auf Daph!
Alle: Ist nicht dein Ernst!
Daph: doch, ihr voller!!
*Wir: Na dann! *verräterisch grins**
Daph: Oh nein, nicht dieses Grinsen! Schreibt bloß nichts falsches!

So, wir hoffen, das Chap hat euch gefallen!!
Bitte schreibt ganz viele Kommis!!

Lgchen und LGchen L.P

Mutierende Mutanten

Danke für die Kommis ;)

Müde schleppte ich mich zum Schwarzen Brett, in der Hoffnug, dass mein Name auf dem Zettel stand, den James ausgehängt hatte .Leider standen seehhr viele Schüler vor dem Brett,
denn Alle, wirklich Alle, wollten wissen, wer der neue Jäger oder die neue Jägerin ist.
,,Es ist kein Wunder", sagte eine Mädchenstimme, ,,Hat ja auch am besten gespielt."
,,Ich habs gesehen", rief ein Junge, ,,Das Auswahlspiel. Würde nicht nein sagen, wenn sie mal mit mir ausgehen würde." Ich sah,
dass er grinste.
,,Äh....Leute?", fragte ich, worauf alle Köpfe zu mir herumschossen. ,,Kann mir mal jemand sagen...wer...also wer Jäger geworden ist?"
Der Grinsebacken-Junge, kurz Grinsebacke, trat zur Seite.
,,Bitte, My Lady, Lesen Sie selbst!"
Das tat ich dann auch.
Und ich stieß einen Jubelschrei aus.
Da stand doch tatsächlich mein Name!
Ich war Jägerin geworden!
Die Grinsebacke machte ihrem Namen alle Ehre und fragte: ,,Was sagst du zu `nem Date?"
,,Lass mal stecken, Kleiner", grinste ich zu ihm runter (er war einen halben Kopf kleiner als ich ^^)

Ich drängelte mich zurück durch die Menge zu Remus, der da ganz allein am Frühstückstisch saß.
,,Hey Rem, alles klar?"
Er reagierte nicht.
,,Remus? Alles okay? HEEY?" Ich fuchtelte mit meiner Hand vor seinem Gesicht herum; erschrocken fuhr er hoch.
,,Tut mir leid, Des, war gerade abwesend."
Unter seinen Augen zeichneten sich Ringe ab.
,,Hast du die Nacht durchgemacht?", wollte ich besorgt wissen.
,,Äh nein."
,,Und was dann?"
,,Nichts. "
,,Das sieht aber gar nicht nach nichts aus."
,,Es ist aber nichts. Wirklich nicht."
,,Aber wenn es wirklich nicht nichts ist, dann ist es nicht nichts oder?"
,,Es ist nichts....wirklich gar nichts..Hab...hab einfach nur schlecht geschlafen."
Ich ließ ihn in Ruhe, doch glauben wollte ich ihm das alles nicht so recht.
Irgendetwas seltsames war mit Remus los und das musste ich herausfinden.
Er kam mir vor wie ein Mutant. Mutant Nummer eins.

,,Sag ich doch, er will nicht mit dir befreundet sein!", sagte Black, der gerade gekommen war. ,,Gib mir mal `ne Banane, Diane", rief ich Diane zu.
,,Wieso?", wollte sie wissen ,,Hast du irgendwo einen Affen versteckt, den du auf Black loslässt?" ,,Gute Idee", sagte ich, ,,Aber ich möchte ihm
das Maul stopfen, damit er nicht so vorlaut ist!" ,,Unsere Miss Universum spuckt große Töne", spottete Black und äffte mich nach.
,,Ich bin Jägerin bei Gryffindor und ich bin ja sooooooooooo cool!"

„Ich glaube nicht, dass du noch einmal verprügelt werden willst, oder?", gab ich zurück und grinste.
Er warf mir einen bösen Blick zu und verschwand wutschnaufend. *ha*

„Was hast du eigentlich mit Sirius?", wollte Diane wissen. „Seit wann nennst du ihn *Sirius*?",fragte ich. „Das ist doch ganz egal!Also was ist jetzt?" Ganz klar,Mutant Nummer zwei.„Ich hasse ihn, er hasst mich, Frage geklärt?" „Nein, läuft zwischen euch was?"
„Die, das ist nicht dein Ernst!"
„Dooch ihr voller!", meldete sich Daph zu Wort.
„Ja, wir giften uns gegenseitig an: Die wahre Liebe", spottete ich und wechselte schnell das Thema:
„Was ist eigentlich mit Tino, ne, Timo, oder war´s Tin?",fragte ich sie, doch Daph wurde rot wie eine Tomate und würdigte mir keines Blickes.
„Da ist nichts", winkte sie ab.
„Ach komm, sag schon!"
„Nein da ist nichts", sagte sie und wurde langsam zickig.

Am nächsten Morgen war Montag.
Lily stand vor dem Spiegel.
„Heute gar nicht am Buch lesen?", neckte ich sie.
„Nein", erklärte sie ernsthaft und ging ins Bad; wir folgten ihr.
„Was meint ihr?", fragte sie uns, „soll ich die Haare heute hochstecken oder lieber offen lassen?
Und soll ich das Top hier anbehalten? Sieht ein bisschen schlicht aus."
Wir starrten sie mit offenen Mündern an.
„War irgendetwas in deinem Kürbissaft gestern abend?", fragten wir aus einem Mund.
„Ich weiß nicht, wovon ihr sprecht", sagte Lily und schaute uns verständnislos an.
Ganz klar, Mutant Nummer drei!

Blitzinterview
Diane: Warum bin ich ein Mutant?!
Wir: Keine Ahnung, frag Des!
*diane:*Des vorwursvoll anschau**
Des: Keine Ahnung, wer nennt ihn schon Sirius?!
James: Ich!
Remus:Ja, ich auch.
Des: Ihr beide seit ja auch seine Freunde und wir haben doch den Anti-Black-Faclub gegründet!
Diane:Was ist so schlimm an ihm?
Daphne:Ja, genau! Was ist so schlimm an ihm?
Des:Was so schlimm an ihm ist?! Oh!
Wir:Ganz ruhig, besprechen wir das ein anderes mal weiter.

_____
Wichtig!!:

So, wir verabschieden uns jetzt mal von euch,
weil _GMine_ in Urlaub fährt (Italien).
Natürlich gehts sofort weiter,wenn sie wieder da ist!!
Aber nur wenn wir mal ein paar Kommis mehr bekommen, ich weiß, dass unsere FF von mindestens 16 Leuten gelesen wir, also schreib Kommis!!
Lgchen
L.P

Vorschläge?

Mittwoch,10.September

Liebes Tagebuch,

der Tag heute war s-u-p-e-r!
Daphne,Lily,Alice und ich haben schon tausende Ideen,
wie wir Dianes Party feiern!
Naja, nicht ganz...
was wir wissen ist, dass wir eine feiern. Das ist doch mal was ganz großes, oder? Wir sind so gut!
OK, wie wissen eigentlich schon alles...
Und was den Rest des Tages angeht, ich weiß auch nicht,
Lily war heute morgen wieder ein Mutant.
ich glaube sie bleibt auch einer, zu Mindest für ne Weile.
Diane und Daphne nennen Black jetzt nur noch Sirius, was ihm zu gefallen scheint. Remus sieht auch noch nicht besser aus, eher schlechter, Alice, ja meine liebe Alice ist...
immer noch die gleiche, genau wie ich!
was für ein Glück, dass noch jemand normal ist,
obwohl in letzter zeit fängt sie auch an Black
*Sirius zu nenne. *Tiefschock* Hoffentlich wird sie nicht auch noch zum Mutant!*
Bis dann...Ich schreib dir morgen wieder (Ich schreib dir Morgen wieder hab ich aus einem meiner lieblings Muggelbücher, Lily hat es mir geschenkt!)

Ich klappte das Buch zu und dachte:
Jetzt erzähl ich euch mal die ganze Geschichte:

Mittwoch morgen, ich stand im Bad und putzte mir gerade die Zähne als:,,AHH!" ,,Auu!"
,,Verdammt!" Verschiedene Stimmen
schrieen durcheinander:
,,Was ist denn hier los?", fragte ich verwirrt.
,,Da-da ist eine Maus!", meinte Daphne und sprangauf ihr Bett. ,,Sie hat mich gebissen!", rief Alice und zeigte auf die
kleine, wirklich
kleine Bisswunde auf ihrem Fuß.
,,Und mich hat sie dermaßen erschreckt, dass ich dramatisch auf den Boden gekracht bin!", rief Diane. Sie grinste.
,,Und mir ist sie ins neue Kleid gesprungen!", entgegnete Lily und schüttelte sich angewidert bei der Erinnerrung.
,,Ok und wo ist sie jetzt?", sagte ich und schaute mich suchend um. ,,Draußen",antworteten alle knapp und stiegen wieder
von den Betten runter.
,,Ich sagt dir, die war so groß", Daph miss die größe ab, und so groß konnte keine Maus sein!
,,Naja, jetzt ist sie auf jeden Fall weg.Kommt wir gehen Frühstücken!", sagte ich und lief in den Gemeinschaftsraum um auf die Andern zu warten.

,,Wen haben wir denn da",rief Black, als ich gerade die Treppe runter kam.

„Garantiert nicht deine nächste Freundin",erwiderte ich knapp und setzte mich in einen der Sessel.
„Wieso?!"
„1.Du bist wiederlich,2. du bist viel zu eingebildet und 3.
Da gab es noch irgendein Versprechen!"
„Versprechen sind da um gebrochen zu werden!",
antwortete er und kam näher, ganz nah, ich wich zurück, doch hinter mir war nur die Sessellehne. Er kam immer näher und schnell schnappte ich mir das nächstbeste Kissen und drückte es ihm ins Gesicht.
„Fress Gras!", rief ich, und weil die gelegenheit so passend war, schubste ich ihn auch noch auf den Boden.
„Au!"
„Sirius! Wolltest du gerade dein Versprechen brechen?!",
fragte james, der anscheinend mit gehört hatte.
„Nein, wie kommst-"
„Doch wollte er!"
„Danke fürs verraten,Marshall!"
„Gern geschehen,Black!"
„Jetzt reichts aber,Leute!"
„Jah, du hast Recht, James!Black muss jetzt einfach mal aufhörenmit der ganzen schei-"
„Grm,grm", meldete sich Alice zu Wort, „Wollen wir jetzt essen gehen,Des?"
Ich nickte zustimmend und so verliessen wir James
und seinen idiotischen Kumpel Black.

„Also, ich weiß wirklich nicht warum du Sirius so hasst!"
„Alice",stöhnte ich, „Fang du nicht auch noch
an ihn Sirius zu nennen"
„Lasst das Alice Sache sein",erwiederte Daph.
„Genau!",stimmten Lily und Die zu.
„Also, wieso hasst du ihn so?"
„Wieso hasst Lily James?"
„Ich hasse ihn nicht!"
„Nicht?", verwirrt schauten wir sie an, doch sie erschrak,
als sie merkte, was sie gerade gesagt hatte.
„Lasst uns nicht das Thema wechseln!", forderte sie uns auf.
„Also, wieso hasst du ihn so?"
„Ich wette, das fragt ihr mich schon zum 1000 Mal! Weil er einfach BLACK ist und das ist Antwort genug. Übrigens: Er hat mich versucht zu küssen."
„Echt?!"
„Ja, gerade eben! Zum Glück hat er dann aber mit dem Kissen geknutscht!"
Diane grinste schelmisch. „Sirius Black und das Kissen, Traumpaar von Hogwarts!"
„Gut, ist das Verhör jetzt beendet?", wollte ich wissen. „Ja. Naja Nein. Äh...Jein! Jedenfalls ist „Weil er einfach Black ist" kein Argument", erklärte Diane fachmännisch. „Soso. Dann habt ihr jetzt halt einen praktischen Beweis: Ich hänge jetzt Plakate auf auf denen „Black stinkt! Ich hasse ihn!" steht." Alice lächelte kichernd. „Wie süß! Ein Beweis der Liebe. Wir kommen mit!" „Dann müsst ihr aber die Plakate besorgen", meinte ich und zog die Augenbrauen hoch. „Na klar", antworteten alle großzügig und zogen mich am Arm. „Können wir vorher vielleicht noch eine Lunchbox oder so machen?", fragte ich. „Mein Frühstück will ich nicht gerne auslassen!" „Kommt überhaupt nicht in Frage!", rief Daph entrüstet. „Wir hängen Plakate auf!"

Nachdem ich die ganzen Plakate nach dem Unterricht aufgehängt hatte und die
ganze Schule es gesehen hatte,
denke ich, die Sache war doch ganz ok.
Die meisten denken eine seiner Ex-Freundinnen hat es aufgehängt,
aber ein paar besonders schlaue Köpfe behaupteten eifrig, dass ich es war. Glückwunsch zum Treffer!
Auf jeden Fall saßen Daphne,Lily,Alice und ich gerade
in der Bibliothek und planten Dianes B-Day Party.

,,Also, wo wollen wir es machen?",fragte Alice.
,,Also ich bin für Raum der Wünsche", meinte Lily.
,,Ich bin für den schwarzen See",schlug Daph vor.
,,Wer ist für Lily und wer für Daph?",fragte ich.
Alice und ich waren für Daph, und so würde sie wohl da statt finden.
,,Welcher Kleidungs Stil,ich meine sie wird 17!",sagte Al.
,,Vielleicht, die Mädchen Kleider und die Jungs, in
Jeans und Hemd",rief Lils.
,,Ja, find ich gut!", stimmte Daph ihr zu.
,,Ich auch!",meinte Alice.
,,Also, ich bin ni-"
,,Gut, dann hätten wir das auch!", Alice huschte mit den Augen über das Aufgabenblatt und kritzelte mit einem Kugelschreiber auf das Papier. ,,Wann wollen wir es machen?"
,,Ich würde sagen, ab Vollmond",erklärte Daph, ,,Da leuchtet der See so schön, am besten wenn es schon dunkel ist!"
,,Ich glaube, an Dianes B-Day ist sogar Vollmond!",stimmte ich zu.
,,Gut, dann ist ja alles soweit fertig. Daph, du kümmerst dich um die Deko, dass heißt Zelt, Kerzen, ect. Lily, du kümmerst dich um die Einladungen, Des, du kümmerst dich um die Erlaubnis und ich ums Essen, Partyspiele uws., alles klar?"
,,Klar!"
,,Los gehts!"
Schnell stand ich auf und sauste zum Büro des Schulleiters,
denn wens interesiert, Dianes Parts ist schon am Freitag und wir haben Mittwoch, dass heißt einen Tag zum organiesieren!
,,Herein!",ertönte eine Stimme von innen, nachdem ich geklopft hatte, ,,Oh, hallo Ms Marshall, setzten sie sich doch."
,,Ähm, danke Professor."
,,Also was liegt ihnen am Herzen?!"
,,Wir würden gerne Dianes Party am Freitag am See feiern
und ich wollte wissen,ob wir dürfen."
,,Natürlich, wie alt wird sie denn?"
,,17, Professor."
,,17? Na dann lasst es krachen!", rief Dumbledore und schwenkte ein imaginäres Feuerwhiskyglas.
,,Dankeschön,Sir."
Professor Dumbledore nickte und ich ging.

,,Und hast du schon gefragt?",wollte Alice beim Abendessen
wissen.
,,Ja, hab ich", antwortete ich und stand auf,
denn ich war ja schon fertig. ,,Ich geh schon mal vor."
,,Tschau", erwiderte Alice.
Als ich den Flur betrat hörte und sah ich wie Prof. McGonagall
und Professor Dumbeldore eine angespannte Diskussion führten: ,,Albus, du kannst es ihnen nicht Erlauben."
,,Wieso nicht?!"
,,Es ist eine Vollmondnacht und sie wissen doch was an Vollmondnächten passiert!"
,,Sie werden in Sicherheit sein."
,,Aber sie sind draußen!"
,,Oh, das habe ich nun leider nicht bedacht.."
,,Also, sie können es ihnen nicht Erlauben!"
,,Es ist leider schon zu spät, MinervaUnd machen Sie sich keine Sorgen, wir werden einen Lehrer die Party beaufsichtigen lassen."
,,Aber-"

„Ich werde jetzt gehen."

Dumbledore verschwand und sein purpurfarbener Umhang wehte im Wind. Er ließ eine ziemlich verärgerte McGonagall zurück...

_____-

Blitzinterview:

Sirius: Marshall, das im Gemeinschaftsraum war nichts,ok?

*Des: Wie meinst du das (vergiss nicht, alles was schief geschrieben ist, nimm nicht an, sondern schreib es neu, sonst ist es nicht schief!)? *gespielt verwirrt anschau**

Sirius: Ich hab da nur geübt...ne also so ja...und dann brauchst du`s ja auch keinem zu sagen, weil es ja nur Übung war und so..

Des: Wem soll ich was nicht sagen?

*Sirius: Du weiß schon! *stöhn**

Des: Was weiß ich?

*Sirius: *böse anfunkel und geh**

Wir: SCHNITT! Chapende!

Hi, wir sind zurück aus den Ferien!!

Wir hoffen, euch gefällt das neue Chap! zum Anfang möchten wir bitte drei Kommis von 3 verschiedenen Usern. Die Kommizahl steigert sich.

Lgchen

L.P

Black, der blöde Ast und ich (Teil 1)

Meine Lieben, das Geheimnis des blöden Astes wird gelüftet!
In diesem und im nächsten Chap erfahrt ihr, was es mit dem mysteriösen
Ast auf sich hat!
*Also schnell lesen und ran an die Tastatur, um einen Kommi zu schreiben :)****Ach und wenn ihr wissen wollt wie Des aussieht auf der Party schaut den Banner an!!***
Have Fun :)

Es war Donnerstag, ein Tag vor Dianes Birthday.
Übrigens: Ich bin so schlau und hatte noch kein Geschenk.
Das musste sich schnellstmöglich ändern!
Zum Glück machte der liebe, nette, tolle, ...Dumbledore eine
Ausnahme (meinem Hundeblick konnte keiner widerstehen)
und erlaubte mir, kurz nach Hogsmead zu gehen.
Ich sauste also nach Hogsmead und durchstöberte alle Läden nach einem
treffenden Geschenk.
In einem Laden namens ,,Magische Ketten" blieb ich stehen.
Irgendetwas zog mich förmlich an.
Irgendetwas magisches, das mich in seinen Bann zog.
Am Ende des Raumes stand ein Regal.
Mich zog es zu sich hin, also warf ich einen Blick darauf und lächelte.So was hatte ich schon gesehen!
Denn ich und Daph hatten das Selbe, nur der Anhänger hatte eine andere Form.
Das war doch das perfekte Geschenk!
Es passte genau in den Kreis und zu Diane passte es sowieso.
Ich bezahlte an der Theke, wo ein sabbernder Verkäufer mir in Zeitlupentempo
das Geld abnahm und es in die Kasse steckte.
Mit der Tüte in der Hand spurtete ich zurück zum Schloss.

Am nächsten Morgen grinste ich in Alices, Lilys und Daphnes Richtung
und zwinkerte ihnen verschwörerisch zu.
Wenn Diane wüsste.....
Müde streckte sich Diane und schaute erwartungsvoll in unsere Gesichter.
Ich musste mich mächtig anstrengen, um nicht loszukichern.
Keiner von uns würdigte sie eines Blickes und marschierte hinunter zum Schlafsaal.
Nur ich blieb noch kurz da und sagte ganz nebenbei: ,,Happy Birthday, Diane!
Das Geschenk bekommst du später."
Diane lächelte mich an.
,,Dankeschön."
Etwas verblüfft starrte sie die Tür an, denn sie wartete,dass die ANdern zurück kamen und es mir gleich taten.
Aber auch am Frühstückstisch grautulierte keiner , wirklich niemand Diane,
alle bestrichen seelenruhig ihre Buttertoasts mit Marmelade.
,,Äh...Leute?", traute sich schließlich Diane zu sagen.
,,Mhm?", antworteten alle geistesabwesend.
,,Wisst ihr was heute ist?"
,,Na klar, Freitag!"
Diane seufzte.

Als ich nach dem Unterricht mit Diane zusammen den Schlafsaal betrat, öffnete sie das Fenster und beugte sich hinaus.,,Des? Weißt du, was mit denen los ist?", fragte sie mich (ich saß auf dem Bett.)

„Wie meinst du das?"
„Naja, du warst die Einzige, die mir gratuliert hat. Sonst keiner. Haben die alle Gehirnschwund oder so?"
Ich grinste. Der Plan ging auf.
„Nein, bestimmt nicht. Komm, lass uns doch mal spazieren gehen, dann können wir darüber reden."
Diane nickte und folgte mir nach draußen.
Die kühle Luft strich mir über den Rücken und eine leichte Brise Lavendel wehte mir um die Nase.
Wir schlugen den Weg zum See ein.
„Also, weißt du, keiner hat mir Happy Birthday gewünscht. Schon etwas seltsam.
Auch haben sie mich total ignoriert und nur das nötigste mit mir gesprochen."
„Ach, das kann ich verstehen."
Wir näherten uns dem See.
„Ich bin etwas verwirrt."
„Ich glaube, dass wird sich gleich ändern", meinte ich und wartete.
„Was mei-", konnte Diane grad noch herausbringen, da
tönten schon alle im Chor: „HAPPY BIRTHDAY DIANE!"
Die Schüler der 7. Klassen von Gryffindor, Ravenclaw und Hufflepuff sprangen auf sie zu
und zerquetschten sie.
„Ihr seid ja so süß", quietschte Diane und strahlte.
Daph setzte ihr eine goldene Krone auf.
„Für meine Prinzessin."
Wir haben Diane immer schon als Prinzessin bezeichnet.
Wegen ihrem Namen, der so königlich klingt, ihrem Aussehen und ihren
eleganten Bewegungen.
„Deswegen seid ihr alle also so komisch gewesen", erkannte die Prinzessin,
„Und ich dachte schon, ihr hättet Gehirnschwund oder irgend eine seltene Krankheit!"
Ich lächelte und gab ihr mein Geschenk.
Sie öffnete es gespannt und freute sich seeehr darüber.
„Ohh danke!", rief sie und umarmte mich fest.
Ich legte ihr die Kette um.
Es war eine Kette mit einem goldenen Fuchs-Anhänger - ihrer Animagus-Form.
Daph und ich besaßen ebenfalls so eine Kette, und nun hatte auch die Dritte
im Bunde eine.

„Hallo, was geht?!", fragte Dum- moment was machte Dumbledore hier?
Verwirrt starrten wir ihn an.,
„Ich wollte hier mal so reinschauen, ich bin schon lange nicht mehr auf Parties von so jungen Leuten wie euch gewesen! Tut einfach so, als wäre ich nicht hier...!"
tja und dass taten wir dann auch.
„Was ist eigentlich mit den Rumtreibern los?", wollte ich wissen.
„Die können nicht kommen",antwortete Daphne.
„Warum?"
„Müssen lernen." Sie zuckte die Schultern.
„Die und lernen, dass ich nicht lache!"
„Ich glaube das ja auch nicht. Aber wir sind doch hier um Dianes Bday zu feiern, oder nicht?"."
DIe Party war gut geplant,
wir hatten eine Bar, Buffét,
Tische, Musik und sogar eine Karaoke-Anlage in magischer Form. In der Muggelwelt gab es dies auch, aber viel einfacher konstruiert.
Bis jetzt machte jeder um die Anlage einen großen Bogen. Aber: Bis -jetzt-. Denn Dumbledore -ja ihr habt richtig gehört- taumelte auf die Bühne und ergriff das Mifokrohn, nein Mikrofon. Er hatte anscheinend schon ein paar Feuerwhisky zu viel...„Ähh Professor, kommen Sie doch runter..", rief ich, denn er war nahe dran am umkippen.
„Wer ist Professor?",fragte er verwirrt.

,,Sie!",erwiderte ich.

Er schüttelte den Kopf:,,Yo, ich bin Fresh Dumbeldore,

kein Professor, kein Mohr!

Ich bin so cool, und heißer wie schwul!"

Die Menge applaudierte gröhlend und Dumbledore rief: ,,Daah *hicks* Danke!" Ich rannte zu Lily, Daph und Diane: ,,Was ist denn mit dem los?" ,,Ich hab keine Ahnung", antwortete Lily und Diane fügte hinzu: ,,Heißer als schwul? *grins* Unser Dumbi ist wohl etwas gaga geworden von dem Feuerwhisky."

,,Ich glaube, Dumbledore sollte sich mal aufs Ohr hauen. Ich hole McG." ,,Ja", pflichtete mir Daph bei.

Schnell huschte ich hoch zum Schloss und kam mit Professor McGonagall zurück, diese hatte zu meiner großen verwunderung noch nicht geschlafen, obwohl es Zehn Minuten vor Mitternacht war.

,,Ich bringe jetzt besser Professor Dumbeldore hoch",meinte sie, als sie ihnsah.

Ich nickte und ging wieder zu meinen Freundinnen.

Es war wieder ganz schön. Wir tanzten und lachten eine Menge. Doch dann zerriss plötzlich ein markerschütternder Schrei die gute Stimmung. Wie angewurzelt blieben wir stehen und mein Herz pochte laut.

,,Verdammt !", rief ich, als ich erkannte, dass Black einem mächtigen, großen Tier hinterherlief. Was hat er bloß vor? Er wird ihm doch nicht folgen? Oh natürlich wird er das, er ist ihm schließlich hinterhergerannt! Aber was ist wenn....

In der Zeit schrie Professor Flitwick,

der die Aufsicht übernommen hatte:,,Alle zurück ins Schloss!!" Die Mädchen kreischten und die Jungs rannten durcheinander. Plötzlich flog ein riesig großer Schwarm Vögel aus dem Wald und ein Junge rief: ,,Scheiße die Russen kommen!".

Danach ertönte schrill ein weiterer Schrei und die Schüler hasteten ins Schloss, nur ich blieb da.

,,Komm schon DES!",schrie Daphne und versuchte michpanisch mit sich zu ziehen, doch ich achtete nicht auf sie, hörte immer wieder eine Stimme in meinem Kopf die sagte: In den Wald, in den Wald! Und so folgte ich meinem Instinkt und rannte in Richtung Wald...

L.P: Des! Was macht sie da?! Renn nicht in den Wald!!

Nein! *schrei, unter Decke kriech*

GMine: Uhhhhhhhh wie gruslig! *Popcorn reinstopf* Was wohl noch passiert? Wir werden es wissen. Ihr bald auch. Bitte vier Kommis von vier verschiedenen Usern! :D

Black, der blöde Ast und ich (Teil 2)

Vom Schloss aus hörte ich immer noch panische Schreie,
aber das einzige, was mich interessierte, war, was Black vorhatte.
Der Wald war dunkel und unheimlich.
Dichter Nebel schwebte über dem Waldboden,
ich roch den Duft von Fichtennadel und den von Angst.
Ja ich hatte Angst,große Angst, meine Knie waren Butterweich,
aber meine Innere Stimme schrei: Lauf!
Mach schon!
Also rannte ich so schnell ich konnte.
Plötzlich hörte ich einen lauten Hilferuf, abrupt blieb ich stehen,
um zu sehen aus welcher Richtung er kam, aber ich konnte nichtserkennen.
,,Krone!",schrie Irgendjemand panisch, ,,Krone, ich brauche Hilfe!"
Hilfe, das war mein Stichwort!
Was-soll-ich-tun? Ganz klar war, ich musste mich verwandeln.
Kurz darauf stand ich in meiner Animagusform hinter einem Baum.

Ich sah wie Black verzweifelt durch den Wald rannte, aber vor was hatte er Angst?
Dann sah ich es, es war ein mächtiges, riesiges Tier mit dunkelbraunem Fell, fletschenden Zähenen und großen Klauen. Es war ein Werwolf!
Plötzlich stolperte Black -Was?!- über einen Ast! Ja er stolperte über einen ast!Erkonnte nicht mehr aufstehen
und der Werwolf kam immer näher.
Knurrend sprang ich auf den Wolf zu und Black riss die Augen auf. Ich machte mich zum Sprung bereit und stürzte mich mit aller Kraft auf ihn. Er war unheimlich stark! Ich krallte meine Klauen in sein Fell und versuchte verzweifelt, den Werwolf zum Rückzug zu zwingen.
In Black fand ich keine Hilfe, er war schließlich verletzt. Aber ich musste es schaffen, ich musste es einfach! Ich biss die Zähne zusammen und ging wieder in den Kampf.
Das Monster packte mich mit seinen Krallen und schleuderte mich gegen einen Baum, danach holte es zum erneuten schlag aus, doch ich wich geschickt zur Seite.
Plötztlich tauchte ein großer schwarzer Hund hinter dem
Wolf auf und griff ihn an. Er hatte leichte Schmerzen, das sah ich.
Der Hund musste Black sein, dachte ich.
Zusammen trieben wir den Werwolf immer weiter in den Wald hinein.
Als ich schon fast dachte, ich würde tot zusammenbrechen, drehte sich der Wolf um und rannte von uns fort.
Ich sank zu Boden und verwandelte mich wieder zurück.
,,Du bist ein Animagus?", rutschte es Black heraus, als er sich wieder zurückverwandelt hatte, und in seiner Stimme war überhaupt nichts von dem sonst so großen Macho-Gehabe.
,,Ja, allerdings. Ein Wolf."
,,Mhm, das habe ich gesehen", gab er schnippisch zurück.
,,Ich bin ein Hund."
Ach nee, das hatte ich jetzt nicht bemerkt.
,,Konnte ich schwer erkennen. Was war das eigentlich für ein Werwolf?
Das war doch einer, oder? Hab sowas mal in einem Buch über Verwandlungen gelesen."
Black zögerte.
Was hatte er zu verheimlichen?
,,Also gut. Du hast es eh gesehen, also kann ich dir es auch gleich sagen.
Es war Remus."
Mir stockte der Atem.

Remus? Der Remus, der liebe, nette, immer hilfsbereite Remus?
„Aber...Er passt doch gar nicht...das ist doch alles so...", stotterte ich.
„Ich weiß", sagte Black sanft. „Es ist unglaublich. Doch es ist wahr.
Er wurde von einem Werwolf gebissen, und jetzt ist er selbst einer."
Ich schüttelte den Kopf, denn mir war schwindelig geworden.
Ich musste das alles erst mal verdauen.

Zusammen humpelten wir zum Schloss zurück.
Mein Bauch schmerzte höllisch und Black hörte sich auch nicht gerade
fröhlich an.
„Normalerweise lenken Krone, Wormy und ich Moony immer ab, damit er niemanden angreift",
erzählte Black.
„Aber heute konnte ich sie irgendwie nicht finden..."
„Und was ist mit Remus?", fragte ich entsetzt.
„Keine Sorge, Destiny." Es war das erste mal, dass er meinen Namen aussprach.
„Er hat sich schon wieder zurückverwandelt. Heute ist der Mond nicht stark."
Er schaute mir tief in die Augen; seine dunklen Augen blitzten.
„Danke", flüsterte er.
„Wofür?"
„Dass du mich gerettet hast. Ohne dich wäre ich echt aufgeschmissen gewesen, man."
Black sagte das mit einer Ehrlichkeit, einer Aufrichtigkeit in der Stimme, ich konnte nicht glauben,
dass er wirklich Sirius Black war.

„DESTINY!", riefen Daph und Diane besorgt und stützten mich ab.
Black lief neben uns her.
„Was ist passiert?"
Ich erzählte ihnen die ganze Geschichte und die Beiden hörten mir erschrocken zu.
„Oh Gott, wenn dir was passiert wäre..."
„Wir haben dich auch gesucht, sind dir nachgerannt, aber wir konnten dich nicht finden.
Wir wollten gerade zu einem Lehrer gehen."

Später im Zimmer heulte ich mich bei meinen Besten Freundinnen aus.
„Ja, und dann hat mich Black so sanft und nett angesehen.Ich glaube, er hat jetzt einen Hirnschaden ab",
jammerte ich.
„Und alles nur wegen diesem blöden Ast, über den er gestolpert ist!"

Blitzinterview

*Sirius:Sie hat mich gerettet *unverständliche Wörter Murmel**
Wir:Ja, das hat sie....
Sirius: Un was jetzt?
Wir:Was soll schon sein?
Sirius:Na passiert jetzt noch was?!
Wir:warts ab...

So, da habt ihr den blöden ast :D
Natürlich ist die Ff noch lange nicht vorbei,
vielleicht kommen noch mehr Äste ^^,
bitte bleibt dran und schreibt noch weiter Kommis!

Lgchen
L.P

Vor Langeweile sterben oder das Krankenzimmer

Sorry
Sorry
Sorry
Sorry
Sorry
Sorry,
dass es so lange gedauert hat, da wir eine Partner FF schreiben müssen wir uns immer absprechen und so.
Aber wir hatten im Moment auch viel zu tun, d.h. keine Zeit gehabt, wir hoffen, das ihr uns verzeihen könnt und jetzt viel Spaß mit dem Chap:

Müde streckte ich meine Arme, musste die Sonne schon so frühaufgehen?
,,Daph? Bist du schon wach?",fragte ich. Doch alles blieb still.
,,Daphne?" Verwirrt setzte ich mich auf.
,,Oh, Gott sei Dank sind Sie endlich wach!",rief eine aufgebrachte Frauenstimme.
Ich rieb mir die Stirn:,,Wo bin ich?"
,,Du bist im Krankenzimmer, mein Liebes."
,,Im Krankenzimmer?!"

Erst jetzt fielen mir die weißgestrichenen Wände auf und die frisch überzogenen, aber leeren Betten auf.
Ich schlug die Decke zurück und wollte aufstehen.
,,NEIN Kind, bleib liegen!", rief Madam Pomfrey panisch und drückte mich in die Kissen.
,,Du hast eine große Wunde!"
,,Nein, ich kann keine Wunde haben, ich habe nichts gemacht", antwortete ich entrüstet.
Madam Pomfrey schüttelte den Kopf :,,Leg dich hin und ruh dich aus.Ich komme später wieder und schau nach dir."
,,Wie lang hab ich geschlafen?", wollte ich wissen.
,,Ein einhalb Tage", antwortete sie und packte einen Stapel Bettwäsche.
,,WAS? So lange?"
,,PSST nicht aufregen! Das ist nicht gut für dich.
Ruhe dich aus, ich komme später wieder."
Hinter ihr fiel die Tür ins Schloss.

,,DES!", riefen vier Mädchenstimmen glückselig.
,,PSST", wiederholte Madam Pomfrey sich.
,,`Tschuldige"; murmelte Daph und setzte sich genauso wie Diane auf meine Bettkante.
,,Gehts dir wieder besser?",fragte Lily besorgt.
,,Ja, ich hab nichts gespürt von dem Schmerz."
,,Es ist Okay, wenn es weh getan hat"meinte Alice und betrachtete meine Geschenke, die mir noch gar nicht aufgefallen waren.
,,Ich hab wirklich nichts gespürt!", erklärte ich nachdrücklich.
,,Es liegt an dem Schmerzmittel, welches ich ihr gegeben habe", mischte sich nun auf Madam Pomfrey ein,
,,Bitte regt sie nicht so auf. Ich geh jetzt , aber wenn ich höre, dass sie sich aufgeregt hat, dann gibts gewaltigen Ärger.Verstanden?"
Die andern nickten zustimmend.
,,Was ist eigentlich passiert?", fragte Alice.
,,Ich bin im Wald gestolpert und blöd gefallen ", log ich.
,,Von wem sind die Geschneke?", versuchte ich vom Thema ab zu lenken.
,,Also viele sind von uns, aber ich habe gehört, das Black auch eins für dich dagelassen hat." Sie zwinkerte

mir zu.

Ich verdrehte die Augen.

„Da ist man einmal verletzt und will seine Ruhe haben, und da fangt ihr wieder mit dem Thema an..."

„Sei wenigstens froh, dass er dir was geschenkt hat", brummte Alice.

„Genau", pflichtete ihr Diane bei. „Er könnte ja auch nachts gekommen sein und dir ein Messer in den Hals gesteckt haben, damit du verblutest.

Und danach hat er mit -"

„Ich will mir deine blutrünstigen Erzählungen gar nicht vorstellen", unterbrach ich sie.

„Ähmm...kann ich vielleicht mal mit Daphne und Diane alleine sprechen?", bat ich nach einer Weile.

Alice und Lily nickten und schlichen sich leise aus dem Krankenzimmer.

„Also von wem habe ich diese Wunde?", sprach ich, ohne um den heißen Brei herumzureden.

„Von dem Werwolf natürlich, von wem sonst? Die ist ganz schön groß."

Ich zog mein T-shirt ein wenig nach oben und erschrak, als ich den dicken, blutroten Streifen sah, der sich quer über meinen Bauch zog.

„Ich habe noch nie einen Werwolf gesehen", murmelte Daph.

„Und selbst jetzt nicht. Nur die Umrisse."

Ich wollte gerade herausposaunen, dass Remus der Werwolf war, biss mir dann aber auf die Lippen.

Ich hatte nicht die Erlaubnis, dieses Geheimnis weiterzuerzählen.

Also würde ich schweigen - vorzeitig.

Ich schlief gerade, als ich jemanden leise flüstern hörte.

„Okay, dann gehe ich jetzt", flüsterte die eine Person und die Tür knarrte ein wenig.

Stille.

Ich öffnete meine schweren Lider und musste mich kurz orientieren.

Krankenflügel, ah ja.

Black saß auf meinem Bett.

„Du bist wach", sagte er lächelnd.

„Wie geht es dir?"

„Geht so", antwortete ich.

„Bin noch ein bisschen müde. Aber Schmerzen habe ich keine."

Ich musterte ihn kurz.

Seine sturmgrauen Augen leuchteten leicht und seine Mundwinkel zogen sich nach oben.

„Aber eine Frage: Was machst du eigentlich hier?"

Er zuckte die Schultern.

„Darf ich dich nicht besuchen, oder was? Wollte halt mal vorbeischauen."

Mir fiel auf, dass er eigentlich gar nicht soooo schlimm war, wie ich immer dachte.

Denkt euch jetzt nichts falsches dabei, ich meinte nur, dass er zurzeit nicht dieses Macho--Gehabe aufhatte, und das mochte ich.

„Hattest verdammtes Glück gehabt, dass dir nichts schlimmeres passiert ist."

„Hast du auch Verletzungen?"

„Nur eine kleine. Aber nicht schlimm."

An seinem Handgelenk zog sich eine dünne Line bis zum Ellenbogen.

Uh, man konnte ja ganz normal mit ihm reden!

„Ähm..."

„Ja?" Fragend blickte ich ihn an.

„Ich möchte noch etwas...tun..."

Er holte tief Luft.

Langsam beugte er sich zu mir vor, näher und...

Blitzinterview:

*Daph: Was jetzt wohl passiert ^^*
Diane: Wer weiß
*Alice: *quitsch* Das ist ja sooo süß!!!*
Lily: Flipp nicht gleich aus
Wir: Lass sie ruhig
Daph: Passiert jetzt eigentlich das was ich denke?
Diane: Gute Frage, Daph
Wir: Wartets ab

Bitte hinterlasst Kommis!!!
Lgchen
L.P

FUN

begann zu singen!:,,**F steht für Freunde die was unternehmen,U steht für uns dich und mich,**
N steht für Naseweis ich mach mit bei jedem Scheiß ist das nicht Freundschaftlich?

McG färben wir pink´ne Haare und schenken Schniefelus ne Energiesparlampe.
Flitwick schenken wir High Heels und
geben Binns Hot Wheels,

F steht für Freunde die was unternehmen,U steht für uns dich und mich,
N steht für Naseweis ich mach mit bei jedem Scheiß ist das nicht Freundschaftslich?

Wormy mag Tücher
Moony mag Bücher
James mag den wald und Lily
Die Wolken ziehn vorüber mein Hirn ist hinüber
und Des ruft laut:,,Don´t be SILLY!"

F steht für Freunde die was unternehmen,U steht für uns dich und mich,
N steht für Naseweis ich mach mit bei jedem Scheiß ist das nicht Freundschaftslich?

Ich schreibe dieses Lied auf der Wiesemit den
Gänseblümchen und der anneliese/ ich lächle charmeánt den Mädchen u, dann sind sie in meinem Bann im nu/

F steht für Freunde die was unternehmen,U steht für uns dich und mich,
N steht für Naseweiß ich mach mit bei jedem schei* ist das nicht Freundschaftslich?"

Erwartungsvoll schaute er mich an.
,,Was sollte das jetzt?",fragte ich skeptisch.
,,Ähm ich dachte...ich wollte erst..aber du... meine....oder.....ähmn...-"
,,Oh man", sagte ich und verdrehte die Augen. Black grinste mich hoffnungsvoll an. (Anscheinend dachte er, sein Lied gefällt mir xD)
,,Ich hab nie in meinem ganzen Leben ein so bescheuerdes Lied gehört, wenn man es überhaupt Lied nennen kann", sagte ich und starrte ihn gespielt dramatisch an.
,,Puh", sagte ich und fuhr mir durch das Haar. ,,Wieso Puh?", wollte Black wissen. ,,Liegt wohl daran, dass ich so heiß bin, oder?" Oh nein, jetzt fing er schon wieder mit seinen bescheuerten Macho-Sprüchen an. ,,Hau ab", brummte ich genervt. Er hob die Hände. ,,He, ganz ruhig. Ich verschwinde ja schon, Süße." Sein "Süße" beachtete ich gar nicht. Black rauschte enttäuscht aus dem Zimmer.
Eigentlich war sein Lied gar nicht so schlecht, besonders, dass er mich erwähnt hat gefiel mir . Aber er war nunmal Black, und das war wohl Argument genug.
Langsam und quietschend öffnete sich die Tür und ich hörte eine besorgte Stimme fragen:,,Miss Marshall ist alles in Ordnung", es war eindeutig Madam Pomfrey, ,,Ich habe Stimmen gehört."
,,Ja alles in Ordnung", rief ich ihr zu.

Seufzend legte ich mich wieder zurück und versuchte wieder ein zu schlafen.

„Oh endlich bist du wieder da",meite Diane als ich wieder aus dem Krankenzimmer rausgelassen wurde.
„Wir haben schon gedacht, du musst deinen Lebensunterhalt da drin verdienen."
„Leute, ich hab ne brandheiße Story für euch..", machte ich sie neugierig.
Daphne war sofort bei der Sache.
„Was? Was für ne Story? na los, sag schon!"
Ich erzählte ihnen den Vorfall mit Black.
Die Beiden lachten sich weg.
„Nee, ist das dein Ernst?"
„Mein voller", bestätigte ich.
„Black und singen, ich hätte 100 Dollar gegeben, dafür dass ich das miterleben dürfte", meinte Diane grinsend.
„Glaubt mir, ihr wärt von seinem Geträller ohnmächtig geworden. Zusammen mit einem Hörschaden und einer Gehirnerschütterung.
Oh und einer schlimmen Black-Gesangs-Phobie."
Grinsend gingen wir zurück zum Gemeinschaftsraum.

_____

Blitzinterview:

Thema: Xperts sucht den Superstar!

Die Kandidaten:
Lily Evans
Peter Pettigrew
Dumbledore
Tatze

Wir: Lily Evans, herzlich willkommen.
Lily: Hallo Leute. Darf ich euch vorher schnell noch etwas mitteilen?
Wir: Klar.
Lily: Nun, nach Statistik ist bei solchen Casting Shows ein hohes Unfallrisiko.
Allein 14 % der Teilnehmer stolpern entweder über irgendein Kabel oder stoßen die Kamera um.
Ganze 20 % werden durch des hohen Stressfaktors und des Druckes ohnmächtig oder erleiden einen Kreislaufkollaps, und...
Wir: *einschlaf*
.....
Wir: *aufwach* Wa...was...Lily?
Lily: ...Und dadurch sind die Kühe in den Alpen braun. Bitte, ihr wolltet etwas wissen?
Wir: Wann singst du denn endlich?
Lily: Achsooo hier ist ein Sing Castin? *verwirrt guck*
_----------_

So, das war mal wieder ein kleines Chap von uns,
wir hoffen es hat euch gefallen ;)
Es würde uns auch freuen wenn ihr ein
Kommi hinterlast, wenigstens ein kleines :D Übrigens: Die nächsten Kandidaten kommen in den nächsten Chaps, seid schonmal gespannt ;)

Lgchen
L.P

Der König wird vom Thron gestoßen

Als ich einige Tage später die Trepp, die zum Gemeinschaftsraum führte, hinabstieg, sah ich Black an einer Wand lehnen und ein Mädchen knutschen. Das Mädel schien hals über Kopf in ihn verknallt zu sein und flüsterte: ,,Ich liebe dich, Sirius." Schmacht Schmacht, dachte ich und verdrehte die Augen. Das arme Mädchen. Wusste es nicht, dass er sie doch nur ausnutzte? Anscheinend nicht.

Als Black den Kopf ein wenig zur Seite beugte, konnte ich das Gesicht des Mädchens erkennen.

Es war Jessy, aus dem Schlafsaal nebenan.

Sie war schon immer von Black hingerissen gewesen, hatte aber nie glauben wollen, dass er alle nur benutzte.

Vollkommen dahin gerissen zog sie in wieder zu sie heran und küsste in leidenschaflich.Genervt von der naivität der Mädchen die sich auf ihn einlassen schlich ich mich davon.

Nach dem Frühstück am nächsten Tag waren wir (Daph, Alice, Lily, Diane) einige der letzten, da Diane uns eine haarsträubende Geschichte erzählte, bei der wir uns alle gekugelt hatten vor Lachen.

Plötzlich öffnete sich die Tür und Jessy kam mit roten, blutunterlaufenen Augen zu uns gerannt. Die gute Laune war wie weggeblasen.

Lily nahm sie in den Arm und tröstete sie und eine böse Vorahnung beschlich mich.

,,Was ist denn passiert?",fragte Lily während sie ihr sanft den Rücken tätschelte.

,,Nun", erzählte sie schluchzend, ,,Gestern Abend...da hat Sirius...er hat tatsächlich mit mir ..Schluss gemacht!"

Sie schluchzte nocheinmal

,,Er sagte, dass er mich nicht liebte und dass....dass es zwischen uns nicht funktionieren würde."

Tränen liefen ihr über die Wangen.

,,Du weißt, dass das nicht der ehrlich wahrste Grund ist", meinte Diane.

,,Ich -ich weiß nicht, wovon ihr sprecht..."

,,Er hat dich nur benutzt", erwiderte Alice und versuchte es so rücksichtsvoll wie möglich zu sagen.

,,Nein!"

Sie war beängstigend laut geworden.

,,Er würde soetwas nie tun, er ist doch mein Sirius, er benutzt niemanden!"

,,Aber Jess...", beschwichtigte Daph sie, ,,Seine längste Beziehung dauerte 1einhalb Wochen!"

,,Und mit dir war er -" ,,Drei" ,,Genau, drei Tage zusammen. Denkst du nicht, dass ist etwas seltsam?", fügte ich hinzu.

,,Nein", schniefte Jessy und senkte den Kopf.

Was für ein Glücksfall, dass gerade Black an uns vorbeilief.

Mit einer Tussi an seiner Hand. Er grinste sein Ich-bin-der-coolste-Typ-von-Hogwarts-Grinsen und schlenderte gemütlich den Gang zwischen den Tischen zur Tür entlang.

,,Siehst du", schnaubte Lily. ,,Was für ein Macho."

Jessy brach in hemmungsloses Heulen aus.

Als Black zu uns hinüber sah, strafte ich ihn mit einem eiskalten Blick.

Er zuckte teilnahmslos die Schultern und grinste weiter.

,,Wir müssen unbedingt etwas unternehmen", sagte ich langsam.

Die anderen wandten mir den Kopf zu.

,,Hm? Was meinst du?"

,,Etwas, womit wir ihn bestrafen können...Er soll genauso leiden, wie alle seine Opfer."

Hey, das war doch mal eine richtig gute Idee!

,,Treffen wir uns heute nach dem Unterricht in der Bibliothek? Ich habe eine Idee, und die möchte ich bis dahin noch ein bisschen ausklügeln..."

Die anderen nickten und redeten sich den Mund fusselig, was das wohl für eine Idee sein könnte.

Nach dem Unterricht stürzte ich praktisch in die Bibliothek.

Die andern saßen alle schon wie verabredet da und warteten gespannt.

,,Also, wir müssen ihn von seinem Thron stoßen",eröffnete ich das nicht ganz so nett gemeinte zusammentreffen.

,,Aber wie? Black ist ganz da oben und was sollen wir schon tun, um seinen Stolz zu verletzen?", meinte Jess, die jetzt durch die Hilfe von gewissen Damen auch gefallen daran gefunden hat Black eine rein zu würgen.

,,Ja, das stimmt",pflichteten ihr Al und Lily bei.

,,Ja, ich meine kein Mädchen der Welt würde ihm dem Mädchenschwarm der Schule auch nur ein Wort abschlagen, geschweige denn....mmh..",nachdenklich

musterte mich Daphne, ,,Was ist dein Plan?"

,,Wir brechen ihm das Herz.", antwortete ich und fügte

,,Oh ja", erwiderte Diane schelmisch grinsend. ,,Aber...Niemand kann Sirius sein Herz brechen, weil er gar kein besitzt!"

,,Wir müssen ihn halt dazu bringen, dass er sich in eine von uns verliebt.Ich dachte an Lily."

,,Mmh.. mal überlegen.

Also ich hab einen Freund und Alice ist in Frank verliebt,

Jess, so leid es mir tut wurde schon ausgenutzt und die einzige die übrig bleibt bist du, Des", meinte Lily und lächelte charmant.

,,WAS?! Nein, auf gar keinen Fall! Was ist denn mit Daph und Diane?!"

,,Wir haben eine Sondergenehmigung", erwiderten die beiden grinsend, ,,Und außerdem wissen wir,

das Black das an dir am meisten interessiert ist."

Das war logisch ich meine er war..

oder.... ich.. Mein Kopf dröhnte.Es konnte doch nicht so schwer sein einen Plan zu überlegen, oder.

,,Am besten du gehst mit ihm auf den Weihnachtball und

dann küsst ihr euch und ....", erzählte ALice.

Autsch. Schmerzen überall. warum hab ich nochmal von diesem Plan angefangen.... ach ja.....Rache....

,,Mir wird schlecht, ich soll ihn nach einem Date fragen geschweige denn küssen? *würg*"

,,Nein, du Dummerchen, er wird dich fragen", entgegnete Diane und tätschelte mir den Kopf.

Na das kann ja heiter werden, dachte ich und stöhnte mitleidserregend...

_____

Blitzinterview:

Wir: Peter Pettigrew, hallo. Was singst du uns?

Peter: Hallo *pieps* Ich singe....ähhhh *nervös sei*...aus dem Film Titanic...My heart will go on...

Wir: *losprust* Sorry, Peter. Fang ruhig an.

Peter: Okay.....also los: *piiiiiiiiiiiiieps* *pieps* *pieeeeps* *pieps* *pieps* *pieps* *pieps* *pieps* *pieps*

GMine zu L.P: Ich hör nur noch Ultraschalltöne und du?

L.P: *Pieps*

So, das war´s mal wieder,
wir hoffen ihr seid noch dabei!
Bitte schreibt Kommis!

L.P

Anfang eines "neuen" Lebens

Heute war eins der wunderbaren Hogsmeadwochenenden und somit begann unser Plan.

Ganz oben auf unserer Liste des Rache Plansstand:

Ballkleid kaufen und Black darauf aufmerksam machen wie schön ich doch bin *würg*

Das heißt ich musste mich in so heiße Klamotten schmeißen, damit die anderen Mädels aussehen, als hätten sie eine Mülltüte an.

Leichter gesagt als getan...,,Hey schau mal hier! Ist das Teil nicht oberheiß?", rief Daphne. Ich spurtete zu ihr hin und mir stockte der Atem beim Anblick des Tops. ,,Wo hast du diesen Fetzen denn her? Warte - ich will es nicht wissen."

Das Top war weinrot und hatte einen riesen Ausschnitt.

,,Das ist kein Fetzen, sondern ein modisches Top. Und das wirst du anziehen." ,,Aber hast du schonmal gesehen, was für ein Ausschnitt das Ding hat?" Diane grinste. ,,Du ziehst einen Bolero darüber und dann noch meine Lederjacke und das wars dann."

,,Aber -" ,,Nichts da aber. Es war schließlich deine Idee. Und jetzt zieh dir noch eine Röhrenjeans an und ein, zwei Armbänder mit passender Kette und dann gehst du zu Lily und Alice."

Schweigend zog ich mich um.

Ohne einen Blick in den Spiegel zu werfen lief ich ins Bad wo der Tod persönlich auf mich wartete.

,,Wow, Des du siehst heiß aus."

Sprachlos gafften mich die beiden an.

,,Ihr könnt eueren Mund wieder schließen."

Du tust es für die Mädchen dieser Schule, dachte ich verzweifelt und holte tief Luft.

Seufzend setzte ich mich auf den Stuhl der direkt vor einem , natürlich zu gedeckten Spiegel stand.

,,Okay, fangen wir an", sagte Lily.

Lily zückte einen Lipgloss und malte mir die Lippen nach. Alice derweil probierte verschiende Frisuren und Lily ging zum Mascara und Lidschatten über.

Als ich endlich fertig waren ging ich raus um mich den Andern zu zeigen.

,,Des!",quiekte Daph und blinzelte ein paar mal.

,,Wow.Du musst dich sehen!", rief Diane und zog mich zum Spiegel.

Ich wollte eigentlich gar nicht schauen (wer weiß was die mit mir angestellt hatten), doch schließlich überwand ich mich dazu.

,,Ich..wow...wie..",stammelte ich staunend.

Aus dem Spiegel musterte mich eine vertraute Fremde. Sie hatte eine edle, und doch modische Frisur und einen süßen Augenaufschlag. Ihre makellose Haut harmonierte perfekt zu ihrem blondem Haar.

,,Jetzt kann es ja los gehen",meinte Alice überglücklich.

,,Nein, noch nicht", sagte Daph und verschwand nochmal kurz in ihrem Kleiderberg, ,,Hier Des zieh die noch an."

Sie streckte ein paar schwarze Pumps in die höhe.

Oh, der Tag wird bestimmt die Hölle, dachte ich als ich mich in die Schuhe zwang.

Gemeinsam liefen wir nach Hogsmead.

Im Dorf war die Hölle los. Überall rannten Schüler kreuz und quer von einem Laden in den nächsten.

,,Wohin gehen wir?", fragte ich.

,,Sirius ist entweder im Drei Besen oder in irgendeinem Laden wo nur verliebte sind...", meinte Diane.

,,Er ist im Drei Besen mit seinen Jungs"; erklärte Lily, ,,Das weiß ich weil ich Ja.... ach ich weiß einfach dass er da ist."

,,Wollten wir nicht Ballkleider shoppen gehen", ich musterte die Andern, sie hatten also wirklich das Rachefieber.

,,Komm einfach mit", meinte Daph und zog mich mit sich in die Drei Besen.

Innen war es gemütlich warm, Madam Rosmerta wuselte herum und nahm Bestellungen auf. Fast jeder Tisch war besetzt.

Als ich rein kam starrten mich viele Gesichter regelrecht an.

Jetzt fehlt nur noch der sabber, dachte ich.
Ich folgte den anderen zu einem Tisch in der Ecke.
Ich spürte wie mir einige nach gafften und es fühlte sich doch gut an bemerkt zu werden.
Wir setzten uns an einen Tisch in der nähe von Black.
Dieser schien mich noch nicht bemerkt zu haben,
da er zu beschäftigt war ein Mädchen zu knutschen.
Doch ich war mir sicher,dass er mich schon bald entdecken würde, da der ganze Laden wie mir Diane mitteilte, schon über mich sprach.
,,Hey", sagte ein braun haariger Junge.
,,Hi", ich lächelte ihn charmant an.
,,Hast du vielleicht Bock, dich mal mit mir zu treffen?"
Ich schaute fragen die Andern an, die schüttelten hetig mit dem Kopf und Alice formte mit den Lippen ein Nein.
,,Tut mir leid, aber ich glaube, dass das keine so gute Idee ist." Der Junge verschwand schmollend.
ich schaute mich wieder um, mittlerweile hatte mich wirklich jeder bemerkt.
Ich beobachte außerdem wie James Black anstieß und mit dem Kopf in meine Richtung nickte.
Blitzschnell richtete sich Blacks Blick auf mich und seine Augen weiteten sich.
Ich lächelte ihn an.
,,Mann Des, der is voll scharf auf dich", meinte Diane grinsend.
,,Kann schon sein",entgegnete ich schulterzuckend.
,,Kann schon sein?! Geh rüber und sprich mit ihm", forderte mich Diane auf und Lily fügte hinzu:,,Wenn er dich jetzt nicht hübsch finden."
,,Du meinst wohl scharf", verbesserte Alice sie und wir brachen in Gelächter aus.
,,Okay, auf in die Schlacht", erwiderte ich und Daph sagte schnell: ,,Vergiss das übertriebene Hinternwackeln nicht."
Its Showtime, dachte ich.
,,Hi", bergrüßte ich die vier (Remus, James,Black und das unbekannte Mädchen)
,,Hi, Des", begrüßte mich James.
,,Darf ich mich setzen?", fragte ich.
,,Klar",atwortete Remus.
Ich setzt mich gegenüber von Black hin.
,,Des du siehst, wow, du siehst echt scharf aus", sagte James.
,,Danke"
,,Darf man fragen warum?", Remus grinste mich an.
,,Klar, ich hatte mir gedacht das ich so bestimmt besser einen Jungen finde. So werde ich besser bemerkt."
Remus nickte und ich spürte Blacks Blick auf mir ruhen.
,,Das hat eindeutig gewirkt", hörte ich Black murmeln. ,,Schade, dass Tatze nicht-", setzte James leise an, doch er wurde von Black unterbrochen: ,,Ich darf, oder nicht?" Drohend blickte er die Beiden an und ich war verwirrt. ,,Hä?" Doch niemand beachtete mich.
,,Wieso so eifrig? Liegt dir etwa viel daran?", fragte Remus und fing an zu lachen.
,,Destiny lass uns mal ein paar Sekunden alleine", meinte Black.Ich nickte und ging in der Zeit zurück zu meinen Mädels.
Ich wusste das Black mir sehnsüchtig nachschaute.
,,Und was hat er gesagt?", gespannt warteten sie auf meine Antwort.
,,Bis jetzt noch nichts, aber er wird. Wartet nur einen Moment"
Ich stand noch einmal auf und ging zu ihnen rüber.
,,Also was ist", fragte ich.
,,Kann ich dich mal unter vier Augen sprechen?", bat er.
Ich nickte und ging mit ihm nach draußen.
,,Destiny" Er biss sich auf die Unterlippe. ,,Weißt du, ich hab mich geändert. Ich bin nicht mehr der Typ wie früher, den du nicht leiden kannst. Ich bin einfach anders geworden, reifer..." Oh nein, jetzt startet eine Rede. Ob das alle Jungs so machen? Schließlich wurde es mir zu doof, also rief ich: ,,Ähm ja. Also was wolltest du?" Ich fügte noch einen schüchternen Augenaufschlag hinzu. ,,Ich..also ich wollte dich fragen, ob

du mit mir zum Weihnachtsball gehen möchtest. Also ich kann verstehen, wenn du jetzt Nein sagst, das hat ja auch guten Grund, aber ich -" ,,Ja.", sagte ich lässig. ,,Ja?" Verdattert blickte er mich an. ,,Ja." ,,Du meinst das Ernst? Jetzt echt?" ,,Natürlich" Ich quittierte dies mit einem Lächeln.

Er grinste fröhlich und meinte: ,,Cool." Jetzt hab ich ihn in der Zange, dachte ich und hüpfte zu den Mädels. ,,Teil eins ist abgehakt."

,,Ich habs gewusst, gut jetzt gehn wir shoppen!", erklärte Daph und wir gingen in Madam Juliettes Modehaus.

Wir rannten quasie von einer Kleiderstange zur Andern.

Ich suchte irgenwas ...wunderschönes...atemberaubendes.

Bei einem Kleid stoppte ich. Es zog seinen Blick auf mich und es war...wunderschön. So wundervoll, dass ich es gleich anprobierte. ,,Das Kleid ist atemberaubend!", rief Diane glücklich.

,,Du sieht hammermäßig aus!",stimmten die Andern Diane zu.

Zufrieden mit meiner Wahl half ich nun den Anderen.

Daph nahm schließlich ein blaues Kleid, Diane ein lila farbenes, Alice ein schlichtes schwarzes und Lily ein grünes.

Überglücklich über das was wir an dem Tag fertig gebracht hatten gingen wir zurück nach Hogwarts.

_____

Blitzinterview:

Wir: Hallo Professor Dumbledore. Was singen Sie uns?
Dumbledore: Ich singe nicht, sondern ich rappe.
*Wir: *überrascht sei* Oh dann mal los*
Dumbledore: Ich bin so fresh, so hipp, und jeder findet mich in.
Alle Rapper-Kids mit ihren Hopperhosen sind nix gegen den Meister
der Beats, FRESH D!
Wir: Also bei einem Rap-Casting würden Sie auf jeden Fall weiterkommen.
Schade, dass das hier ein Sing-Casting ist zum Titel Xperts sucht den Superstar.
*Dumbledore: Na dann. Dann möcht ich noch meine Omi grüßen *in Kamera wink**
Und ja...tschüss dann!

Destinys Kleid:http://images.blog.edelight.de/styling/Red%20Carpet/51994_Celebutopia-Alicia_Keys_arrives_at_the_81st_Annual_Academy_Awards-02_123_808lo.jpg

Daph Kleid:http://www.crusz-ballmode.de/images/articles/d/dd/10164-0_5.jpg

Dianes Kleid:https://www.shop.queen-dreams.de/shop/images/pompoeses-ballkleid-B9014-kl.jpg

Alices Kleid:http://www.fashionart-abendkleider.de/wp-content/uploads/2009/09/Abendkleider-Schwarz.jpg

Lilys Kleid:http://www.crusz-ballmode.de/images/articles/d/db/10215-0_5.jpg

_____

So, das wars mal wieder :D

Wir hoffen das Chap hat euch gefallen und wir würden uns natürlich freuen wenn ihr ganz viele Kommis dalass!

Lgchen
L.P

Ein verhängnisvoller Abend

Ich saß vor dem knisternden Feuer im Gemeinschaftsraum und genoss die Wärme, die mich umhüllte.
Es war Abend und ich versuchte, meine Gedanken zu ordnen.
Der Raum war in ein rot-orangenes Licht getaucht, was mir ein Gefühl von Geborgenheit gab.
Ein Geräusch riss mich aus meinen Gedanken.
Daphne setzte sich neben mich in einen Sessel.
„Bist du aufgeregt?"
Ich ließ mir mit der Antwort Zeit.
„Nicht wirklich.
Es ist nur....so seltsam.
Etwas, was ich mir nie erträumt hätte.
Jetzt mit Black -"
„Sirius", verbesserte sie mich und auf meinen verwirrten Blick hin fügte sie hinzu: „Du musst ihn Sirius nennen.
Dann lernst du es jetzt schon und verplapperst dich nicht mit Black, wenn du mit ihm sprichst."
„Okay", meinte ich schulterzuckend.
„Jedenfalls....es ist komisch, mit Sirius zum Weihnachtsball zu gehen, wo wir uns Beide doch nicht ausstehen können."
Ich spielte mit meinem Wolfsanhänger herum, der an meiner Kette hing.
„Du schaffst das", sagte Daph. „Du bist ein sehr starkes Mädchen."
Ich lächelte auf ihr Kompliment hin und umarmte sie.
„Danke."

Am nächsten Tag war hektisches Treiben.
Am Abend sollte der Weihnachtsball stattfinden, einen Tag vor Heilig Abend.
Als wir in die große Halle traten, wehte mir ein Duft von Kiefernnadeln und Harz entgegen.
Ich atmete ihn tief ein und bewunderte die weihnachtliche Verwandlung.
Zwölf riesige Tannenbäume waren im Raum verteilt; geschmückt mit Lametta und strahlenden Kerzen.
Kleine Feen schwirrten umher und ließen goldenen Glitzerstaub regnen.
Fröhlich setzte ich mich zum Mittagessen an den Tisch und schlang mein Essen herunter.
„Ich bin aufgeregt", sagte Diane grinsend.
Sie ging mit einem Jungen aus Ravenclaw hin, einem netten, aufgeschlossenen.
Daphne nickte; ihr Partner war Jo Crawford, ein Gryffindor.
Alice ging mit Frank, ihrer großen Liebe hin und Lily war mit ihrem James verabredet, der sich gerade zu ihr setzte.
Die Beiden küssten sich und Lily lief rot an.
„Ich habe dich vermisst", flüsterte sie und er strich ihr über das Haar.
Das erinnerte mich an Black und ich starrte gedankenverloren auf das Tor.
Würde ich diesen Abend durchstehen?
War er womöglich doch nicht so widerlich, wie er immer vorgab zu sein?
Konnte ich mich mit ihm ohne Gefahren unterhalten?
Und das schlimmste: Würde ich es durchstehen, mit ihm zusammen zu kommen, ohne mich zu übergeben?
„An was denkst du?", fragte Alice und als ich mich umdrehte und ihrem wissenden Blick begegnete, murmelte ich etwas von „nichts."
Sie lächelte in sich hinein und überließ mich meinen Gedanken.

Am Nachmittag waren alle voll beschäftigt.
Jeder wuselte im Gemeinschaftsraum und in den Schlafsälen herum und war ganz aufgeregt.
Ich zog mein fliederfarbenes Kleid an und die dazu passenden Schuhe und setzte mich vor den Spiegel.
Diane kam zu mir und hatte ein paar Haarspangen im Gepäck.

Sie zauberte mir mit unglaublichem Geschick eine wunderschöne Frisur, denn solche Sachen konnte sie besonders gut.

,,Das sieht klasse aus", bestaunte ich mich und legte schnell noch Make-up auf.

Als ich fertig war, betrachtete ich mich im Spiegel.

Ich drehte mich und beäugte mich von allen Seiten.

Mit dem Ergebnis war ich sehr zufrieden.

Ich war wirklich hübsch und diese Erkenntnis zauberte

,,Des, du siehst wundervoll aus",meinte Daphne, sie hatte ihre hellbraunen Haare locker zu einem Dutt hochgesteckt und trug dazu dunkle, große Creolen. ,,Du auch",lächelte ich sie an. ,,Hey ihr Beiden." Diane kam aus dem Bad, ihre schwarzen, langen Haare fielen ihr in zarten Wellen über die Schultern. ,,Du siehst toll aus", sagten Daph und ich wie aus einem Mund. ,,Danke, lasst uns gehen. Alice und Lily sind schon unten", sie streckte uns ihre Arme entgegen und lächelnd hakten wir uns ein. ,,Bist du bereit?", flüsterte mir Diane ins Ohr. Nein!, jammerte ich. ,,Ich denke schon", sagte ich langsam und verzog das Gesicht. ,,Zeit Sirius Schmerzen zu zufügen", murmelte Daphne. Als wir vor der großen Halle standen begann mein Herz schneller zu schlagen, sodass ich das Gefühl hatte es würde mir aus dem Brustkorb springen. Black, ich meine Sirius stand unten und erwartete mich schon. Er trug ein weißes Hemd mit einer schwarzen Krawatte.Doch seine Reaktion war ganz anders als erwartet. Er beobachtete mich staunend. Eigentlich hatte ich gedacht, das es ihm ziemlich egal wäre wie ich aussehe. ,,Du siehst wunderschön aus", flüsterte er mir mit rauer Stimme zu. ,,Ich weiß", antwortete ich abwesend. ,,Ich muss dir dein Mädchen kurz mal entführen", entschuldigte sich Diane und zwinkerte Sirius zu, während sie mich beiseite nahm. ,,Ich weiß, es fällt dir sehr schwer", begann sie. ,,Es ist eine wirkliche Herausforderung und gerade für dich nicht einfach. Aber du musst dich anstrengen! Wenn du das nicht tust, ist alles umsonst. Zeig ihm, dass du ihm ebenbürtig bist. Du kannst das!" Ihre blauen Augen funkelten mich an. ,,Ich werde es versuchen", willigte ich ein und ging wieder zurück zu Black. Sorry, Sirius. Ich lächelte ihn halbherzig an und ging mit ihm in die prachtvoll geschmückte Halle. Schweigend setzte ich mich an einen der dort stehenden Tische. ,,Sieht schön aus oder?", fragte mich Sirius. ,,Ja", seufzte ich. ,,Ist irgendwas nicht in Ordnung?" Ja, du!, dachte ich. ,,Nein, es ist alles gut", erwiderte ich gespielt fröhlich und atmete tief durch. Wieder herrschte un angenehmes Schweigen und ich merkte wie Black sich suchend umschaute. ,,Suchst du wen?", fragte ich skeptisch. ,,Ähm.. nein", atwortete er. ,,Doch, du suchst jemanden." ,,Na und?" ,,Ja wen? Du bist immer hin mit mir hier." ,,Ach, das Gefühl hab ich aber nicht, du starrst ja auch nur in der Gegend herum", konterte er. Ich begegnete Dianes vorwurfsvollen Blick. ,,Tut mir Leid", murmelte ich. ,,Es war nicht so gemeint. Ich - ich bin nur etwas aufgeregt." Sofort strahlte Sirius wieder. ,,Das ist auch gut so." Ich stand auf und Sirius folgte mir. ,,Darf ich um diesen Tanz bitten", forderte er mich auf. ,,Klar." Ich nahm seine Hand und ging mir ihm auf die Tanzfläche. Eins musste man ihm lassen, er wusste wie man tanzt. ,,Wir werden von allen angestarrt", flüsterte ich lachend. ,,Tja, kann man nichts machen. Ich denke die sind nur neidisch, weil du so gut tanzen kannst", erklärte er mir. ,,War das gerade ein Kompliment?",fragte ich überrascht. ,,Wie mans nimmt", antwortete er und wirbelte mich im Kreis herum.

Später am Abend setzte langsame Musik ein.

Die vielen Pärchen stürmten nun zum Tanzen auf die Tanzfläche und schmiegten sich an ihre Partner.

Ich bekam Durst und fragte Sirius: ,,Möchtest du auch was zu trinken?"

Er schüttelte den Kopf. ,,Später vielleicht."

Ich schnappte mir einen Kürbissaft und nippte leicht daran.

Auf Alkohol hatte ich heute keine Lust.

Ich beschloss, mal meine Mädchen aufzusuchen und stellte mein Getränk zurück. Ich wanderte ziellos im Raum umher.

,,Vielleicht sind sie ja woanders hin", sagte ich zu mir selbst und öffnete die Tür, die in die Eingangshalle führte.

Dort herrschte Stille.

Wo sind die nur alle?, fragte ich mich und schüttelte verwirrt den Kopf.

Ein Geräusch hinter mir ließ mich zusammenzucken.

Black streckte den Kopf in den Raum und schlüpfte hindurch.

,,Da bist du", sagte er und kam auf mich zu.

,,Hast du mich gesucht?"

,,Ja."

Seine grauen Augen blitzten kurz auf.
In meinem Kopf hallte Daphnes Stimme.
Jetzt! Der Zeitpunkt ist gekommen!
Mein Herz pochte laut, als ich einen Schritt näher kam.
„Weißt du...", flüsterte ich, „du bist doch gar nicht so Machohaft.
Anscheinend hast du dich verändert."
Ein Grinsen stahl sich auf sein Gesicht.
„Ich bin reifer geworden."
„Inwiefern reifer?"
„Reif genug, um das hier zu tun..."
Ich hatte keine Zeit, um nachzudenken, sondern spürte nur, wie er mich küsste.

Der Tag danach

Die Sonne strahlte durch die Vorhänge und weckte mich so.

Heute war Weihnachten, und ich war nicht so gut gelaunt.

Ich rieb mir den Schlaf aus den Augen und gähnte einmal ausgiebig.

Der Abend Gestern hat mich sehr beeinflusst. Ich weiß nicht, wie ich es hinbekommen würde, dass sich Black in mich verliebt. Das hat noch keiner geschafft!

Oder...ist es vielleicht schon geschehen?

Black, der Mädchenschwarm, der Junge, der unerreichbar ist.

Trotzdem versuchen es viele Mädchen.

Vielleicht sollte ich auf Abstand gehen.

James hat sich ja schließlich auch in Lily verliebt und als sie nichts von ihm wollte wurde seine Liebe zu ihr noch stärker.

Ja, ich würde auf Abstand gehen.

,,Hey, Des,bereit für Geschenke?!", fragte Diane und zog die Vorhänge bei Seite, sodass der ganze Raum von dem Sonnenlicht erfüllt wurde.

,,Klar", lachte ich und stand auf.

,,Warte, einen Moment", sagte Diane und verschwand im Bad. Kurze Zeit später wurde die Tür aufgestoßen und Diane und Daph kamen mit einem Berg von niedlich verpackten Packeten wieder rein.

,,Hier", sprach Daph und überreichte mir ein kleines rotes Päckchen, ,,Dass du uns in den Ferien nicht vergisst."

Vorsichtig nahm ich es und schüttelte es leicht.

Doch man hörte nichts.

Sachte riss ich das Papier ab und zum Vorschein kam ein Buch.

,,Ein Buch?", fragte ich skeptisch.

,,Des, das ist kein normales Buch", erklärte mir Daph und

Diane fügte mit einem breiten grinsen hizu:,,Mach es auf."

Ich befogte die anweißung und schlug es behutsam auf.

Auf der ersten Seite sah man ein Bild mit Daphne, Diane und mir im See von hogwarts, dass bild wurde gemacht, als wir in der fünften waren.

Außerdem stand über dem Bild noch in Großbuchstaben.

FOTOALBUM.

,,Danke" sagte ich zersauste lachend den Beiden die Haare.

,,Lass das", motzte Daphne.

,,Okay", seufze ich.

,,Wie liefs Gestern eigentlich mit Sirius?", neugierig setzte sich Daph auf mein Bett und überkreuzte die Beine.

Ich schluckte.

,,Naja", begann ich, ,,Erst haben wir uns unterhalten und dann, joa, dann haben wir noch getanzt und zum Schluss

haben wir uns geküsst." Das letzte Wort murmelte ich nur noch, doch die Beiden hatten es trotzdem verstanden.

,,Ihr habt euch geküsst?", quietschte Daphne aufgeregt.

Ich nickte.

,,Wer hat sich geküsst?", fragte Alice, die gerade das Zimmer betrat.

,,Sirius und Des", verkündete Diane strahlend.

,,Echt?" Alice kam auf mich zugerannt, ,,Das ist ja wundervoll."

,,Wundervoll?", kreischte ich hysterisch, ,,Das ist schrecklich."

Seufzend ließ ich mich auf mein Bett fallen.

,,Die Augen immer aufs Ziel, meine Süße, das Ziel nie aus den Augen verlieren. Denk immer daran, wir tun das für alle Mädchen, denen er schon das Herz gebrochen hat. Was ist deine Taktik?", entgegnete Lily, die

gerade dazugestoßen war.
„Abstand halten", erklärte ich und stand auf.
„Abstand halten?", fragten die Anderen verwundert.
„Abstand halten", entgegnete ich und verließ den Raum ohne die offendstehenden Fragen zu beantworten.

„Hey", sagte eine Stimme zu mir als ich den Gemeinschaftsraum betrat, doch ich antwortete nicht.
„Destiny?", Sirius trat an mich heran.
„Mmh", murmelte ich und beschleunigte meinen Schritt.
Doch er hielt meinen Arm fest und zog mich an sich.
„Hast du Gestern abend vergessen?", hauchte er und versuchte mich zu küssen, aber ich wich ihm geschickt aus und entzog mich seinem Griff.
„Nein", sagte ich und trat von ihm weg.
„Weißt du", begann er, „Die meisten Mädchen wollen an dieser Stelle mit mir zusammen sein, aber du nicht.
Das gefällt mir."
Er grinste sein Rumtreiber grinsen und kam mir wieder näher.
„Black, der Abend gestern war einmalig und ich habe nicht das Bedürfnis ihn zu wiederholen", erwiderte ich ruhig.
„Sicher?", fragte Black, sichtlich von sich überzeugt, „Das hier ist ein einmaliges Angebot."
Ich lächelte ihn an.
„Ja", flüsterte ich, gab ihn einen Kuss auf die Wange und ging.
Okay, den Kuss hätte ich mir sparen sollen aber ich dachte, dann würde er denken ich hätte noch Interesse an ihm.
Das ist alles so kompliziert.

So Leute, hier ist das neue Chap,
sorry, dass es so lange gedauert hat, wir Beide hatten viel zu tuen.
Es ist leider sehr kurz geraten :(
Das nächste Chap wird dann bei Des zu Hause spielen,
wir freuen uns auf kommis :D

Lgchen
L.P

Willkommen zu Hause, Schatz...

....das hätte man erwarten können wenn man nach Hause kommt, ja, eigentlich hatte ich den altbekannten Redeschwall meiner Mutter erwartet.

Und Schatz, wie wars so in der Schule?

Was ist alles so passiert?

Wir haben dich vermisst!

Ich muss dir unbedingt erzählen was dein Bruder alles gemacht hat.

Hast du gute Noten?

Hast du einen Freund?

Wie gehts deinen Freundinnen?

Und ich hätte ganz brav jede einzelne Frage beantwortet und die ganze Sache über mich ergehen lassen.

Aber dem war nicht so.

Dieses mal sagte sie einfach:,,Hi, komm rein. Dein Bruder ist in seinem Zimmer."

Und das hatte sie so schnell gesagt, dass sie nur eine wertvolle Sekunde meines Lebens vergeudet hatte, was bedeutete, dass meine Mutter aus welchem Grund auch immer im Stress war. Und wenn ich sage sie hatte Stress, dann meine ich Stress bei dem du keine Sekunde Luftholen kannst und ununterbrochen wie ein aufgewecktes Huhn durch die Wohnung rennst.

Leider hatte nicht nur meine Mutter Stress, auch mein Vater rannte planlos durch die Gegend.

Der einzige der mich wirklich begrüßt hatte war mein kleiner Bruder Phil.

,,Hey Kleiner!", sagte ich zu ihm und hob ihn hoch.

Erschrocken stellte ich fest, dass er viel größer und schwerer geworden war.Und dass der Name "Kleiner" nun fast schon nicht mehr zu ihm passte.

,,Hey! Ich bin nicht mehr klein!", maulte er.

,,Stimmt, tut mir leid", lachte ich und setzte ihn wieder auf dem Boden ab, ,,Was wollen wir jetzt machen?"

Ich kniete mich neben ihn.

,,Komm, wir rasieren zusammen deinen alten Barbies die Haare ab."

Ich starrte ihn entgeistert an. ,,Was?"

Mein Bruder strich sich lässig die Haare nach hinten. ,,Hast schon richtig gehört", meinte er grinsend. ,,Hab eh schon angefangen. Ken sieht mit Glatze viel cooler aus." Ich seufzte. Bei Phil konnte man echt nie wissen, was als nächstes kam! Aber ich spielte ja sowieso nicht mehr mit meinen Barbies, also konnte ich ihnen auch gleich einen neuen Haarschnitt verpassen. Ich schnappte mir eine Küchenschere und schnibbelte Barbies blonde Mähne ab. ,,Wie war die Schule?", fragte Phil fürsorglich. Wenigstens einer, der sich um mich kümmerte! ,,Ganz gut eigentlich. Du weißt ja, wie Schule so ist. Und wie wars bei dir so? Wie gehts deinem Freund Paul?" Phil zuckte die Schultern. ,,Ganz okay. War ein wenig langweilig. Paul hatte die ganze Zeit voll viel zu tun." Wir unterhielten uns noch ein wenig, bis meine Mum mit zerzausten Haaren den Kopf ins Zimmer steckte. ,,Hallo, ihr Süßen. Wollte euch nur sagen, dass heute Abend die Potters zum Abendessen kommen. Es gibt Truthahn!" ,,Oh, klasse!", sagte ich. Ich freute mich auf die Potters, die schon alte und sehr gute Freunde meiner Eltern waren. Endlich hatte ich keinen Black am Hals!

Ich hatte meine neue dunkle Jeans und die hellblau-weiß-karierte Bluse zusammen mit einem schwarzen T-shirt angezogen. Als es an der Tür klingelte, rief mir meine Mum aus der Küche zu: ,,Machst du bitte auf? Ich bin hier mit dem Truthahn beschäftigt!" Also öffnete ich die Tür und starrte direkt in das Gesicht von James. ,,Na, Des? Was geht?", fragte er und ich klatschte bei ihm ein. Ich schüttelte seinen beiden Eltern die Hand und wollte ihnen gerade folgen, als ich vor der Tür noch jemanden entdeckte. Black grinste mich vielsagend an und lachte. Scheiße. Was hatte der hier zu suchen? Mein Blick war wohl so angewidert und verwirrt, dass er meinte: ,,Hast du mich etwa vermisst, Destiny? Oder wusstest du gar nicht, dass ich komme?" Er lächelte überheblich. ,,Ich wohne doch bei den Potters, hast du das vergessen? Hey, ich freue mich, hier zu sein. Echt jetzt." Diesmal lächelte er freundlich und voller Zuneigung. Urgh. Was für eine Qual! Ich konnte es nicht fassen! Sauer setzte ich mich an den langen Tisch und griff mir meine Gabel. Der Truthahn wurde serviert und ich schnitt mir aggressiv ein Stück ab. Der Abend war für mich gelaufen!

Black versuchte während dem Essen öfters, mich in ein Gespräch zu verwickeln, doch ich antwortete nur einsilbig und kühl. In meinem Kopf hörte ich Diane und Daph. „Denk an deine Rolle! Du bist jetzt mit Sirius zusammen!" War ich das denn überhaupt? War mir eigentlich komplett egal. Ich würde ihm aus dem Weg gehen, egal, was sie sagten.

Doch leider hatte das Essen auch einmal ein Ende und meine Mutter, eigentlich der totale Familien-Freak, schlug vor ein lustiges Familienspiel zu spielen.

Klar war ich so begeistert, dass ich vor Freude aufsprang (^^).

Nein, ich stöhnte genervt auf.

Machte aber schließlich doch mit.

„So ich würde sagen die jungen vier gegen die besseren, tollen Eltern", meinte meine Mutter und lächelte ihre Freundin Emma Potter an.

„Muss das sein?", fragte ich und zog eine Augenbraue hoch.

„Komm schon, Des, macht bestimmt spaß", Black-ähm Sirius sah mich vielversprechend an.

Ich schluckte....

Weglaufen?

Keine gute Idee.

Da bleiben?

Selbstmord.

Aufs Klo gehen?

Zu gespielt.

Essen holen?

Wir haben grad gegessen.

Die Sache einfach über mich ergehen lassen?

Muss wohl sein..

Aber ich werde schweigen. Ganz bestimmt.

„So als erstes spielen wir Pantomime",erklärte mein Vater und holte einige Zettel, auf denen das stand, was wir als Pantomime darstellen sollten.

Jeder nahm sich einen.

Auf meinem stand: Verliebte Tussy mit Hund

Und das waren gekaufte Karten.

Wer kommt auf so eine Idee und dann noch heute?!

„Ihr beginnt", lächelte Mr. Potter.

„Fang an, Des", James zog mich hoch und setzte sich dann auf meinen Platz.

„Okay."

Ich stellte mich vorne hin.

Mein Vater drehte die Sanduhr um und ich begann.

Ich machte ein blödes anhimmelndes Gesicht und streichelte mit meiner einen Hand über meinen unsichtbaren Hund, während die Andere ihn festhielt.

„Du bist ein Mädchen!", schrie mein Brunder und ich erschrak so arg, dass ich doch tatsächlich meinen Hund fallen lies.

Anschließend brach ich in schallendes Gelächter aus. War das nicht eine wunderbare Ironie? Black war ein Hund. Und ich ließ ihn fallen.

Perplex starrten mich die andern an.

„Des?", fragte meine Mutter vorsichtig, als wäre ich eine Verrückte.

„Mmh?", ich wischte mir eine Träne aus den Augenwinkeln.

„Alles Okay, was war so lustig?"

‚Och...nichts besonderes", ich hatte mich langsam wieder beruhigt und setzte mich hin.

„Mum?Kann ich bitte in mein Zimmer?"

„Warum?" Besorgt musterte sie mich.

Schnell überlegen.

Ich spürte schon wie mein Hirn ratterte, während ich mit einer Serviette herumspielte. Black betrachtete

mich verwirrt aus dem Augenwinkel.
„Ich bin einfach so kaputt und müde."
Sie nickte und so stand ich auf.
Doch als ich schon mit einem Fuß in meinem Zimmer stand, erreichte mich Sirius.
„Des, ich muss dir was sagen."
Er schaute mich an und kam mir wieder näher.
Ohhh nein...Freundchen, dachte ich.
Die Sache hatten wir schon.
„Ich dir aber nicht", sagte ich und schlug ihm die Tür vor der Nase zu.
Scheiße!
Nein.
Geil!

_____

Blitzinterview:

Wir: Des, wie geht es dir nach der Aktion?
Des: Sehr gut! *grins*
Wir: Oh ja, wir sehen schon, dass es deiner Wenigkeit blendend geht. Ist ja auch kein Wunder. Typen sind eben zu nichts zu gebrauchen.
Sirius: Heey!
Wir: Auch hallo, Siri. Wie gehts dir denn jetzt gerade? Siri: Nich so prickelnd.
Wir: Na dann..... Pech *fies grins*
Sirius: *Arme verschränk* Und ihr sollt diese FF schreiben? Ihr seid sowas von unfähig!
Wir: ...sagt eine fiktive Person, deren Dialoge wir selbst erstellen.
Siri: Es gibt Menschen, die sind einfach dumm und merken es nicht mal!
Wir: Genau, Tatze, schau mal in den Spiegel!
überheblich grins

_____

So, das wars mal wieder von uns!
Schreibt fleißig Kommis und Abboniert schön :D

Lgchen
L.P <3 :„Weiter so DES!"
GMine :„ Hahaa, der kleine Siri. Wie ich ihn doch lieb habe ;D "

Silvesterkuss

Ein doofer Spruch weckte mich aus einer von Albträumen geprägten Nacht.

„Hey Schnuggi, ich bin dein virtueller Kaffee! Verführerischer Duft, unvergesslicher Geschmack und ganz heiß…“ Verschlafen öffnete ich meine schweren Lider und blickte direkt in die sturmgrauen, arrogant funkelnden Augen von Sirius Black. Mein langsames Gehirn realisierte gerade, dass genau hier vor meinem Bett, in meinem Zimmer, in meinem Haus SIRIUS BLACK STAND! Verwirrt sprang ich aus dem Bett. „Was machst du in meinem Zimmer?“, fauchte ich. „Oh, das ist dein Zimmer, wirklich?“ Sirius musterte mich spöttisch. „Eigentlich wollte ich ja zu deiner Mutter.“ Er zwinkerte. „Deine blöden Sprüche kannst du dir sonst wohin stecken“, antwortete ich bissig und schob ihn beiseite. „Raus!“ „Willst du dir nicht erst anhören, wieso ich hier bin?“ Ich verschränkte die Arme und tippte erwartend mit der Fußspitze auf den Boden. „Ich höre.“ „Naja, also…“ Er druckste etwas herum. „Es ist ja bald Silvester. Und da steigt eine Party und ich habe mich gefragt, ob du vielleicht mit mir hingehen willst.“ „Ahja. Und das fragst du mich um“ Ich schaute auf meine Armbanduhr „Halb acht morgens. Toller Zeitpunkt.“ Sirius zuckte die Schultern. „Je früher desto besser. Dann habe ich wenigstens die Garantie, der erste zu sein. Also – was ist jetzt? Gehst du mit mir hin oder nicht?“ Ich überlegte. Und zögerte. Aber schließlich gab ich nach, denn ich wusste ja, welchen Plan meine Freunde und ich verfolgten. Eine Frau muss tun, was eine Frau tun muss.

„Okay."

Er grinste breit.

„Ich hol dich um halb neun hier ab."

Ich nickte und widmete meine Aufmerksamkeit dem Schnee, der draußen vor meinem Fenster fiel.

Nur aus den Augenwinkeln beobachtete ich wie Black das Zimmer verließ.

Erleichtert seufzte ich.

Ruhe.

Stille.

Ich blickte mich um.

In meinem Zimmer stand ein Bett, ein Nachttisch, ein Kleiderschrank, ein Schreibtisch, an dem ich manchmal zeichnete und ganz viele Bilder, gemalte und fotografierte.

Es war mein kleines Paradies.

Hier konnte ich mich ausruhen und entspannen...

Wenn kein Sirius in der Nähe war.

Silvesterabend

Die Zeit verging wie im Flug, mittlerweile war Silverster und ich hatte mein zweites Date mit Sirius.

Diesmal zog ich mir eine Hose, ein schwarzes Top mit Strasssteinen und meine schwarzen Pumps an.

Die Haare lies ich offen und ich trug schwarze Creolen.

Das Stylen dauerte 10 Minuten und ich war soweit.

Punkt halb neun stand ich unten und wartete.

„Hey, Schatz. Ich wünsche dir einen schönen Abend. Aber komm nicht zu spät.

Dein Vater, Phil und ich gehen zu den Potters.

Wir kommen gegen zwei Uhr nach Hause und wir erwarten dich dann auch hier", meine Mutter gab mir einen Kuss auf die Stirn und fuhr mir durchs Haar.

„Mum", maulte ich und schob sie lachend von mir weg, „Lass das!"

„Wie du meinst... ach... du siehst wirklich bezaubernd aus.

Naja. Wir müssen jetzt gehen. Bis später."

Sie winkte zum abschied und stieg dann ins Auto zu meinem Vater und meinem Bruder.

Ich blieb, schließlich wurde ich von Sirius abgeholt.

Oder auch nicht.

Ich saß im Wohnzimmer und schaute Fernsehen.

Es war halb zehn.
Er war eine Stunde zu spät.
Wo blieb er nur? Nervös schaute ich immer wieder auf die Uhr, die im Wohnzimmer hing, und die Zeiger rückten langsam voran.
Wo zum Teufel war Sirius?
Das war zu viel.
Schnell stand ich auf und apparierte zu der Party.
Dann würde ich eben ohne ihn hingehen, mir doch egal.

Als ich dort ankam, dröhnte laute Musik und ich sah ein paar Leute die schon ziemlich viel getrunken hatten.
„Hallooo, schöne Frau!", brüllte mir einer, den ich noch nie gesehen hatte, direkt ins Gesicht.
„Äh ja. Auch schönen Tag", antwortete ich und schob ihn beiseite.
Die Party fand bei den Kennedys statt, eine nette Familie in unsrer Stadt, deren Tochter überaus beliebt war.
Ich schob die Glastür auf, um auf den Balkon zu gehen und verbrachte eine Stunde lang damit, auf die wunderschöne Nachtatmosphäre der leuchtenden Gebäude zu blicken.
„Hey", sagte plötzlich eine Stimme neben mir.
Verwundert drehte ich mich um und starrte direkt in das Gesicht von Dustin, mit dem ich letztes Jahr Schluss gemacht hatte, weil unsere Beziehung einfach nicht funktioniert hatte.
Doch wie er jetzt so vor mir stand, mit grünen, funkelnden Augen, hellbraunen Haaren, fand ich ihn echt total hübsch.
„Schon lang nicht mehr gesehen, was?", fragte er.
Ich nickte grinsend. „Wo warst du?"
„Nirgends", antwortete er. „In der Schule eben. Aber du musstest ja wieder auf dieses Internat."
Wie ihr euch vielleicht denken könnt, war Dustin ein Muggel.
„Aber hast du auch vielleicht ein kleines bisschen an mich gedacht?"
Ich musste bei seinem Hundeblick lachen. „Na klar. Du auch an mich?"
„Ja, natürlich."

Das Gespräch zog sich in die Länge.
Ich bekam gar nicht mit, wie schnell die Zeit verflog.
Doch plötzlich fingen die Leute an, zu zählen.
„10! 9!" Dustin blickte mich lächelnd an.
„8!7!" „Gleich haben wir Neujahr", flüsterte er leise.
„6!5!" Neben uns fingen schon einige Pärchen verfrüht an, sich zu knutschen.
„4!3!" „Was hältst du von Küssen unter Freunden bei Silvester?", fragte er.
„2!" „Voll in Ordnung", antwortete ich.
„1! FROHES NEUES JAHR!"
Wie in Zeitlupe nahm ich wahr, wie Dustin sich zu mir herunter beugte und zart meine Lippen berührte.
Wow, der Kuss war wirklich gut.
Um uns herum schossen bunte Feuerwerkskörper in die Luft und ein spektakuläres Farbenspiel begann.
Doch das bemerkten wir gar nicht.
Wir bemerkten auch nicht, wie Sirius abgehetzt in der Balkontür stand und entgeistert auf uns blickte.

Blitzinterview:

Wir: Moment moment. Die Beiden haben sich geknutscht? Geil!
Des: Es war ein Neujahrskuss. Das ist so üblich, hat gar nichts zu bedeuten.
Siri: WAS!? GAR NICHTS ZU BEDEUTEN??? IHR HABT EUCH JA GEGENSEITIG AUFGEFRESSEN!!

Wir: Heeeey. Ganz ruhig, Tatze! Hier in unserem Interview wird nicht gebrüllt.
Siri: *fauch* Haltet doch eure Mäuler.
Wir: Da hat wohl jemand eindeutig zu viele knutschende Pärchen gesehen.
Des: Dustin und ich sind kein Pärchen!
Wir: Jaja, schon gut. Aber du kannst nicht abstreiten, dass Tatze etwas ...wie sollen wir sagen...entnervt ist.
Des: Ja, ich seh`s.
Siri: Ich hab kein Bock mehr auf diese beschissene Scheiße! Ich hau ab!
Schönes Jahr noch!
Siri: *Verschwinde*
Wir: Tja...Nun ist der Hund Gassi gegangen.

Dies war das Chap von unserer Seite und jetzt
erwarten wir von unseren treuen lesern mal ein paar Kommis bevor wir weiterschreiben... schließlich macht es so mehr spaß wenn man weiß das die FF gelesen wird.
Bis dann <3

Lgchen
GMine und L.P <3

"Tapetenwechsel"

Ich starrte den Spiegel an, der vor meinen Augen zugezogen wurde.

Verdammt, wieso hatte ich nur angerufen?

„Keine Angste, Bella", beruhigte mich Giovanni, der Vertrauensfrisör meiner Mutter, „Ich mache gut."

Er zeigte mir seine blendend weißen Zähne.

Ich mache gut?

Wenn er noch nicht einmal meine Sprache richtig kann,

wie will er mir dann eine Frisur zaubern?!

„Legen sie los, ich bin bereit", erklärte ich und versuchte zu lächeln.

„Wie kurz Sie die Haare haben wollen?", fragte er und schnappte sich eine Haarsträhne .

„So?"

Mit seinen Fingern ahmte er eine Schere nach, die mir gerade die Haare zu einer netten Kurzhaarfrisur abschnitt.

„Ähm. Ich dachte eigentlich, dass wir die Länge so lassen könnten, aber vielleicht ein bisschen anders vom gesamten Schnitt her, etwas erwachseneres, verstehen Sie und eine andere Haarfarbe. Etwas dünkleres am Besten."

Giovanni nickte verständnisvoll.

Gott sei dank wusste er was ich wollte.

Giovanni weiß was Mädchen wollen.

Ich musste bei dem Gedanken grinsen und bemerkte so nicht wie Giovanni mit seiner Zauberschere zu schnippeln begann.

Ich schloss meine Augen und sah Dustin wieder vor mir.

Mein Herz setzte für einen Moment aus.

Dustin, dachte ich und biss mir auf die Unterlippe.

Ja, ich hatte noch ein paar Gefühle für ihn, doch sie waren nicht sehr stark. War es überhaupt Liebe? Wahrscheinlich nicht.

Hoffte ich.

„Kommen Sie mit", unterbrach Giovanni meine Gedankengänge und führte mich zum Waschbecken.

Ich schaute auf meine Uhr.

Nun war ich schon eine Stunde hier und wusste nicht was mit mir passiert war.

Nachdem er meine Haare gewaschen und anschließend geföhnt hatte war ich echt verwundert.

Hatte er mir schon die Haare geschnitten und gefärbt? Anscheinend war ich so verträumt gewesen, dass ich gar nichts mitbekommen hatte.

„Bella, Bella Sie sehen fantastico aus!", schwärmte er und ging zum Vorhang.

Ein bekanntes Kribbeln brach in meinem Bauch aus, wie eine Seuche.

Ich war aufgeregt.

Langsam zog er den Vorhang weg.

Meine Augen schlossen sich für einen Moment und ich atmete die Luft ein letztes Mal ein, dann öffete ich meine Augen und staunte nicht schlecht.

„Wow", mit großen Augen nahm ich eine braune Haarsträhne und zwirbelte sie um meinen Finger, um heraus zu finden ob das schöne Mädchen im Spiegel es mir gleich tat.

„Ist okay geworden?", fragte Giovanni.
„Das ist nicht okay geworden", antwortete ich, „das ist wahnsinnig gut!"
Giovanni freute sich wie ein Honigkuchenpferd und ich warf noch einen Blick in den Spiegel.

Der Frisör hatte meine Haare stufig geschnitten, sie ein wenig mit dem Lockenstab bearbeitet und in einen schönen Braunton gefärbt.

Ich fand, dass ich irgendwie reifer aussah.
Und erwachsener, wie ich zufrieden feststellte.
Breit grinsend bezahlte ich und verabschiedete mich, worauf ich (immer noch meine Haare anstarrend) nach Hause ging.

****
Blitzinterview:

Wir: Und sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis, unsere hoch
verehrte Miss Destiny?
Des: Ach sprechen wir uns jetzt mit Sie an *lach*
Ja, ich bin sehr sehr seeehhhr zufrieden mit dem
Ergebnis!
Wir: Du siehts wirklich bezaubernd aus *schleim*
Des: Danke Danke*geschmeichelt fühl*
Ich freu mich schon es den Anderen zu zeigen :D
Wir: Na dann sind wir ja mal gespannt was Sirileinchen dazu
sagen wird.
****

So, das war mal wieder eins unsere fantastischen und kurzen Chaps, welche wir euch in unregelmäßigen langen -abständen darlegen :D
Wir hoffen es hat euch gefallen und wir würden uns über jegliche Art von Äußerungen freuen!
Egal ob:
-Kritik
-Lob
-Verbesserungsvorschläge
(-Ich könnt uns auch sagen wie schrecklich langweilig eure Welt ohne uns wäre ;D)

Lgchen
*L.P <3 und _GMine_*

Abschlussfahrt

Es war Montag und heute war es soweit, es stand nämlich die lang geplante Abschlussfahr nach London an.

,,Oh mein Gott", sagte Daphne als wir uns heute das erste mal seit den Winterferien wiedersahen.

Sie schnappte sich eine meiner Haarsträhnen und starrte sie wie hypnotisiert an.

,,Deine Haare....sie sind...."

,,Anders", grinste ich.

,,Anders....und....wahnsinn..."

Diane gesellte sich ebenfalls zu uns und musterte mich mit großen Augen.

,,Unglaublich - das steht dir einfach total gut!"

Daphne erwachte aus ihrer Trance und ein dickes Grinsen breitete sich auf ihrem Gesicht aus.

,,Na, wenn Black jetz nich total auf dich abfährt, dann weiß ich auch nich..."

Sofort verkrampfte ich mich und ein Kloß bildete sich in meinem Hals.

,,Äh...ja...darum geht es. Ich muss euch etwas erzählen."

,,Schieß los", meinten meine beiden Freundinnen und ließen sich auf das ordentlich gemachte Bett von Diane fallen.

,,Ich habe euch doch schon mal von Dustin erzählt, oder? Mein Ex Freund. Der aus London."

Daphne nickte.

,,Da war doch diese Party an Sylvester und er war auch eingeladen.

Ja...und ihr kennt doch diesen Brauch, dass gute Freunde sich um 12 Uhr an Sylvester küssen. Und das haben wir eben getan."

Ich machte eine Pause und schaute sie ernst an.

Daphne zog die Augenbrauen hoch und Diane wartete gespannt darauf, dass ich fortfuhr.

,,...und ich glaube, dass ich noch verliebt in ihn bin."

Ich atmete schwer aus, so als hätte ich gerade einen Marathonlauf hinter mir und irgendwie fiel eine Last von mir ab.

Genau in dem Moment, in dem ich es ausgesprochen hatte, war es, als würden meine Gedanken bestätigt werden.

Ich hatte das Gefühl, genau das Richtige zu sagen.

Das, was von meinem Herzen kam.

,,Weißt du", begann Diane, ,,das ändert jetzt irgendwie unseren ganzen Plan."

Ich nickte. Ja, das tut es.

Allerdings.

,, Na, seid ihr alle bereit? Schon aufgeregt? Bestimmt, oder? Ich meine, wir fahren nach LONDON! Das wird wahnsinnig toll, glaubt mir. Wir werden alles besichtigen – Big Ben, London Eye,…“

Ich hörte dem aufgeregt erzählenden Mr Smith gar nicht mehr zu, sondern suchte den Raum ab nach Remus. Ich hatte ihn schon lange nicht mehr gesehen.

,,Nehmt also eure Taschen und Koffer und folgt mir. Alle mir nach!“

Professor Smith ruderte wild mit den Armen, um die Aufmerksamkeit aller Schüler zu erlangen.

Ich entdeckte James mit Lily, Peter und Sirius, aber von Remus war keine Spur.

,,Wo ist Remus?“, fragte ich deshalb meine Freundinnen.

,,Ich kann ihn nicht finden.“

,,Keine Ahnung", meinte diese nur teilnahmslos und ließen mich verwirrt und besorgt zurück.

Einige Stunden später standen wir neben einer großen Kapelle und starrten erwartungsvoll Mr Smith an, der nun verkündete: ,,Ich habe eine tolle Idee! Ihr werdet nun in Gruppen aufgeteilt und erkundet mit einem Lehrer London-Town. Eine richtig coole Stadtrallye wird das!"

Meine Mitschüler und ich stöhnten genervt auf, während Mr Smith schon mit der Einteilung begann. Vorhin hatte ich erfahren, dass Remus nicht mit zur Abschlussfahrt kommen konnte, weil er gerade an einer schweren Krankheit erkrankt war. Ich fragte mich, ob das etwas mit seinem Werwolfdasein zu tun hatte und

hoffte, dass er bald wieder gesund werden würde.

,,Destiny, du gehst noch zur Gruppe von Mrs McLaughlin!", kommandierte der Lehrer und ich tat, wie mir gesagt.

In der Gruppe waren noch 2 andere Mädchen...und auch Black.

Er stand da wie eh und je, machohaft und arrogant und grinste mich mit strahlend weißen Zähnen an.

,,Halt die Klappe, ok?", fuhr ich ihn an. ,,Egal was du sagen willst, halt einfach deine verdammte Klappe."

Ich wollte mich nicht noch mehr verwirren lassen, das war ich schon genug.

,,Oh-oh! Ist Miss Marshall etwa schlecht gelaunt? Was ist los? Stress mit deinem Freund?" Mein Magen zog sich schmerzhaft zusammen.

,,Nein, hab ich nicht. Ach ja, und er ist nicht mein Freund", brachte ich zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor. ,,Nicht? Na dann hab ich ja-" ,,Hey, warte!", unterbrach ich ihn und drehte mich verwundert um.

,,Wo ist überhaupt unsere Gruppe?"

Ich schaute mich um. Überall Touristen mit Kameras und vollgepackten Rucksäcken, aber von unserer Gruppe war nichts zu sehen.

,,Na toll", seufzte ich. ,,Das war ja mal wieder klar!"

Einige Minuten später saßen wir auf einer Stufe eines Brunnens und scannten die Umgebung immer wieder nach vertrauten Gesichtern ab.

,,Sucht ihr vielleicht jemanden?", fragte plötzlich eine vertraute Stimme hinter mir.

Ich drehte mich um und sofort meldeten sich Schmetterlinge in meinem Bauch.

Dustin.

Er war es wirklich.

Sein Haar fiel ihm ein wenig in diese warmen, liebevollen Augen und er lächelte leicht.

,,Äh...ja...also wir können unsere Freunde nicht mehr finden...also...wir sind hier auf Klassenfahrt", stotterte ich herum und starrte ihn an.

Fehlte nur noch der Sabber.

,,Ich hab vorhin ne Schulklasse gesehen, glaub ich.", erklärte er.

,,Toll... und wo?", fragte Black mürrisch und rieb sich den Hinterkopf.

,,Dort vorne", meinte er und deutete in eine völlig überfüllte Straße.

,,Oh...", ich lächelte schwach.

In diesem Moment schnappte er sich meine Karte über die Sehenswürdigkeiten und als sich unsere Hände berührten, durchströmte mich ein kleiner Schauer.

,,Hiersteht, dass euer nächtes Ziel die Tower Bridge ist.

Ich kann auch hinführen."

,,Das wäre echt nett."

Ich grinste.

,,Echt nett", ahmte mich Sirius nach und tat so als würde er Dustin anhimmeln.

Zum Glück hatte es der viel viel besser aussehende Junge nicht bemerkt und führte uns geschickt durch ganz London.

Direkt zu unserer Gruppe zurück.

Doch bevor ich zurück ging, verabschiedete ich mich von unserem wunderschönen Führer: ,,Danke, Dustin.

Ich hätte nicht erwartet dich so schnell wieder zu sehen, ich meine wir haben uns ja erst an Silvester gesehen", ich machte eine kleine Pause und musste unwillkürlich grinsen.

,,Gesehen? War da nicht noch was", er zog eine Augenbraue hoch.

Mein Herz pochte wie wild.

Okay... er redete nicht vom Kuss, oder?

,,Äh.. halt der K-kuss", stotterte ich, ,,Aber es war ja nur ein Silvesterkuss", beeilte ich mich zu sagen.

Dustins Lächeln verschwand:,,Also nur ein Silvesterkuss?"

Ich starrte ihn an und nickte langsam.

,,Ganz ehrlich?", er machte wie ich es getan hatte eine Pause, ,,Für mich nicht."

Und da, genau an dieser Stelle drückte ich meine Lippen auf seine und als wäre dieser Moment noch nicht

perfekt genug ging ein Feuerwerk los.

Ich kann euch nicht sagen ob es nur in meinem Kopf war oder wirklich passierte.

Das einzige was ich sagen kann ist, ich liebte Dustin und er liebte mich und Black... also seien wir mal ehrlich.

Der konnte sich nie auf ein Mädchen festlegen.

Und das war auch der Grund warum er während Dustin und ich uns küssten eine junge Londonerin anmachte.

ENDE

Wir: Na, ihr beiden? Dann gibt es wohl doch ein Happy End, hm?

*Des & Dus: Ja..kann man so sagen *schauen sich verliebt in die Augen**

*Wir: Ohh...so süß...da bekommt man ja total Sehnsucht *schnief* Aber zurück zur Story. Wo ist überhaupt Tatze?*

*Siri: Hiiiieeer *wink**

*Wir: Ah, hey, Siri. Du genießt den Aufenthalt in London wohl auch? *schielen zu Blacks Freundin hinüber**

*Siri: Kann man wohl so sagen *grins**

*Des: Er wird sich wohl nie ändern....*seufz**

*Wir: Nein, das wird er garantiert nicht *grins**

So, nach so langer Zeit das letzte Chap von uns :(

Aber seit nicht traurig, es folgt noch ein **Epilog** (10 Jahre später)

und zwar in kürze.

Dieses Chap hat nur solange gedauert, weil wir und nicht einig waren was passiert aber jetzt sind wir hoch zu frieden mit der ganzen FF.

Lgchen

L.P <3 und BlackVanilla (für alle, die sich noch an mich erinnern: Ich hieß früher _Ginny-Hermine_ ;))

PS: Wir würden uns über Kommis freuen.. :D

Epilog

10 Jahre später

Seit ich Sirius das letzte Mal gesehen hatte waren doch tatsächlich schon 18 Jahre vergangen.

Dirket nach meinem Schulabschluss bin ich zu Dustin gezogen und hatte eine Ausbildung zur Heilerin gemacht.

Als ich gerade meinen ersten Tag im neuen Beruf hatte, bekam ich eine Nachricht, dass James und Lily von Voldemort getötet worden waren und dass Sirius an allem Schuld gewesen war.

Ich konnte es nicht glauben und ich glaubte es als einzige auch nicht.

Ich schmuggelte ein Jahr lang Briefe nach Askaban, aber als ich schwanger wurde hörte ich auf.

Nun sitze ich in meinem Wohnzimmer.

Meine 3 Kinder um mich herum.

Sie sind 9,7 und 2 und mein ganzer Stolz. Dustin sitzt neben mir in einem Sessel und lächelt mich glücklich an. Mir wird warm ums Herz.

Mein größter Wunsch ist es, dass meine Familie und Freunde den Krieg, welcher wohl kommen wirdüberleben...

The END

Hey, ein großes Dankeschön an unsere
***33 Abonnenten**, die zwar sogut wie nie ein Kommi hinterlassen haben, aber das sei ihnen verziehen :D*
*Natürlich auch an alle K**ommentarschreiber** :D*
*Und naja.... danke an alle die diese FF aufgerufen haben, sodass wir **4653 Aufrufe** geschafft haben :D*

Lgchen *xoxo*
L.P <3 *BlackVanilla*